

35. Jahrgang
137. Ausgabe



Juli
August
September
2026

Hundwilwiler Blättli



Arlette Friedrich

Hundwilwiler Höhi

ORGANISATIONEN, VEREINE, BEHÖRDEN UND INSTITUTIONEN

Damen Turnverein	Reifler Sarah, Klarloch 401	076 799 68 16
ELKI-Turnen (eh. MUKI)	Nef Jeannette, Vorderhaus	079 800 68 74
Frauen Turnverein	Grob Erika, Dorf 19	079 591 24 84
Frauenverein	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Feuerwehr	Stricker Alfred, Brennern 459, 9107	078 723 95 52
Gemeindekanzlei	Gemeindehaus	071 367 18 18
Jugendchor	Inauen Doris, Schönenbüel 688, Teufen	079 916 34 43
Kath. Kirche	Schulz Juliane, Pfarreibeauftragte Sutter Monika, Pfarreisekretariat	071 350 04 42 078 449 77 66
Kath. Frauengemeinschaft	Tobler Trudi, Pfand 933, Urnäsch	071 364 26 90
Kinderturnen	Schmidhauser Karen, Sonnenfeld 61	079 482 42 28
Landfrauenverein	Ehrbar Anita, Aeschen-Hundwil, 9107	078 634 30 20
Landw. Verein	Knöpfel Johann Ulrich, Wees 409	079 653 39 91
Männerchor	Knöpfel Werner, Waldstatt	079 768 68 39
Männerriege	Hansjörg Ammann, Aeschen 440, 9107	079 798 26 87
Mütterberatung	Kinzer Sabine, Pro Juventute	079 686 22 43
Ornithologischer Verein	Knöpfel Peter, Hinterebnet 355	079 620 05 69
Evang. Kirchgemeinde	Naef Heinz, Präsidium Mägli David, Pfarrer Mägli Katrin, Mesmer Stv., Dorf 21	071 360 00 38 071 367 12 26 062 726 03 37
Polizei 117	Kapo Herisau, Schützenstr. 1, Herisau	071 343 66 66
Rotkreuz-Fahrdienst	Steingruber Vreni, Äckerli 849	078 847 75 05
Spitex Appenzellerland	MO bis FR 8.00 – 11.30 & 14.00 – 16.30	071 353 54 54
Samariterverein	Heierli Theres, Mettlen 275	071 367 14 29
Schützenverein	Müller Marcel, Sondertal 677, 9063 Stein	071 367 11 73
Spielgruppe	Fuchs Caroline, Spieltröckli Stein	078 756 54 35
Sportgruppe 60+	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Turnverein	Meier Michi, Gass 129	079 856 95 98
Verkehrsverein	Knöpfel Markus, Dorf 14	079 444 36 06

Organisationen, Vereine, Behörden und Institutionen	2
Gratulationen, Zivilstandsnachrichten	4
Handänderungen, Stellenausschreibung	5
EinwohnerHöck	6
Aus der Gemeinde	7
Verkehrsverein	16
BfU– Sicherheitstipp	19
Verein Natur AR	21
WWF Ostschweiz	23
100 Jahre Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	24
Pro Senectute - Machen Sie sich nützlich ...	26
25 Jahre Verein Energie AR/AI	27
Geführte Wanderungen	28
Schule	30
Papiersammlung	33
Evangelische Kirchgemeinde Hundwil	34
SRK Mitgliederwerbung	38
Katholische Kirchgemeinde Urnäsch-Hundwil	40
Frauenverein	44
Landfrauenverein	46
Aufruf an alle Vereinsmitglieder	49
Frauenturnverein	50
Männerriege	53
Turnen 60+	57
TV Hundwil	58
Kinderseite	62
Rätsel	63
Gönner, Impressum	64
Firmengönner	65
Preisrätsel	68

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

1. Juli

Korcan Sevki

80

Spitzböhl 464, 9107 Urnäsch



15. August

Knöpfel-Berweger Emma

92

Schächenen 111

17. August

Eggenberger-Zuberbühler Katharina

80

Nasse 753

16. September

Fey-Serafini Anna

85

Tannenhof 54

20. September

Büchli Anita

80

Dorf 29

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN (per 10.06.2026)

TODESFÄLLE

Speck geb. Stalder, Ursula Elisabeth, geboren 1945

gestorben am 18. April 2026 in Hundwil

HANDÄNDERUNGEN

Krempf-Schrader Claus und Marie-Luise, Bülach, Erwerb: 11.12.1992, an Vergote Stephanie, Öhningen-Wangen DE, GB Nr. S2015, Dorf 29, 105/1000 StWE WQ an GB Nr. 85



EINWOHNERGEMEINDE HUNDWIL

Unsere langjährige Friedhofgärtnerin hat angekündigt, ihre Tätigkeit altersbedingt zu beenden. Für die zuverlässige und sorgfältige Weiterführung dieser wichtigen Aufgabe suchen wir per 1. Januar 2027 eine engagierte Persönlichkeit als

Friedhofgärtner/in

Ihre Hauptaufgaben

- * Pflege der Grabstätten (Schneiden, Giessen, Entfernen von Unkraut)
- * Saisonale Bepflanzung der Gräber (2-mal/Jahr)
- * Saisonale Bepflanzung zweier Rabatten im Dorf (Kirche/Feuerwehrhaus)
- * Gestaltung neuer Gräber
- * Gestaltung zweier Rabatten im Dorf (Kirche/Feuerwehrhaus)
- * Mithilfe im Unterhalt der Friedhofanlagen

Ihr Profil

- * Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- * Erfahrung im Gartenwesen von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich
- * Freude an sorgfältiger, respektvoller Arbeit in einem sensiblen Umfeld
- * Selbstständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- * Gute körperliche Verfassung und Bereitschaft zu Arbeit im Freien
- * Einfühlungsvermögen im Umgang mit Angehörigen
- * Führerausweis Kategorie B von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- * Abwechslungsreiche Aufgaben über alle Jahreszeiten hinweg
- * Selbständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- * Zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Stundenlohn

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder wünschen Sie weitere Auskünfte über die Aufgaben als Friedhofgärtner/in? Dann melden Sie sich beim zuständigen Gemeinderat Ressort Tiefbau, Walter Nef, Tel. 079 222 14 59. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Neues aus dem Einwohnerhock

Der Einwohnerhock hat begonnen, Kandidatinnen und Kandidaten für die Vakanzen 2027 im Gemeindepräsidium und im Kantonsrat zu evaluieren.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Antrag: Neue Rubrik «Vakanzen»

Der Einwohnerhock regt an, im Hondwiler Blättli eine Rubrik «Vakanzen» einzuführen.

Pro Eintrag sollten kommuniziert werden:

- die offene Vakanz
- das Datum
- ein Aufgabenbeschrieb
- die gewünschten Fähigkeiten und/oder Interessen
- eine kurze Beschreibung der betreffenden Kommission

So lässt sich die Nachfolgesuche transparent und sinnvoll gestalten.

Aktuelle Vakanz: Baukommission

In der Baukommission besteht aktuell eine Vakanz. Der Einwohnerhock bittet interessierte Kandidatinnen und Kandidaten, sich beim zuständigen Gemeinderat zu melden.

Antrag: Verschiebung der Publikationsdaten des Hondwiler Blättli

Wir möchten bei Margrit Steiner und Arlette Friedrich beantragen, die Publikationsdaten neu auf **November, Februar, Mai und August** zu legen.

Gründe:

- Informationen zu Kandidaturen und Wahlen können frühzeitig und fristgerecht kommuniziert werden
- Aktivitäten rund um Weihnachten und Jahreswechsel lassen sich zeitnah ankündigen
- Informationen zur Schule erscheinen näher am Schulbeginn
- Fotografische Rückblicke auf Silvesterchlausen und Viehschau erscheinen passend zur Jahreszeit (bis anhin: Chlausen im April und Viehschau im Januar)

Mitmachen

Der Einwohnerhock wird zurzeit durch ca. 10-15 Einwohner gebildet, die in unterschiedlichen Besetzungen an den monatlichen Höcks teilnehmen und sich für die Gemeinde einsetzen. Wir wünschen uns, dass sich mehr Einwohner dafür interessieren, was in der Gemeinde läuft und wie unsere Zukunft aussehen könnte. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jean-Claude Kerschbaum unter 079 750 65 76.

Daten

Die nächsten Einwohnerhöcks finden statt am: (20h Uhr, Feuerwehr-Theorieraum Pfarrhaus)

13. August

08. September

21. Oktober

25. November

Wir freuen uns über neue Mitglieder, neue Inputs, neue Ansichten und Meinungen!

Verabschiedung Hans Giger und Jakob Knöpfel aus dem Gemeinderat Hundwil

An der letzten Gemeinderatssitzung des laufenden Amtsjahres wurden die beiden zurückgetretenen, langjährigen Mitglieder mit grossem, wohlverdientem Dank und grösster Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit im Gemeinderat und in Kommissionen der Gemeinde Hundwil verdankt und offiziell verabschiedet.



Gemeinderat Hans Giger hatte 15 Jahre das Ressort Bildung inne und setzte sich mit grossem Engagement für eine qualitativ hochwertige Primarschule in Hundwil sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden Urnäsch und Stein im Bereich Oberstufe und Primarstufe ein. Dies immer zum Wohle unserer Lernenden. Als Gemeindevizepräsident, Mitglied der Finanz-, Ortsplanungs- und Kanzleikommission sowie als IKS-Verantwortlicher leistete er mit seiner ruhigen, überlegten Art wertvolle Dienste. Finanzthemen wurden stets

kritisch durchleuchtet und intensiv abgewogen. Strategische Themen mit Verfolgung der festgelegten Ziele, waren geprägt von intensivem Mitdenken und Mitwirken, stets dem Blick nach vorne gerichtet.

Als Mitglied des Gemeindeführungstages hat Hans Giger ebenfalls wertvolle Dienste geleistet und einige schwierige Themen mitbearbeitet. Er nahm seine Verantwortung stets pflichtbewusst wahr und es konnte auf Hans Giger mit grossem Verlass gezählt werden.

Köbi Knöpfel hatte 10 Jahre das Ressort Alp- und Landwirtschaft sowie Feuerschutz inne. Stets aktuell informiert und mit viel Herzblut setzte sich Köbi Knöpfel für diese Themen, die ihm persönlich sehr nahe liegen, ein. Ohne sich aus der Ruhe bringen zu lassen, packte er auch heikle Themen mit Weitsicht an. Auf ihn konnten wir im Gemeinderat zählen, er stand stets für die Sache ein und vertrat die Kollegialbehörde. In der Alpkommission verbleibt Köbi Knöpfel zumindest noch bis zum Abschluss des Projektes Wasserversorgung Schwägälp. Mit diesem Projekt hat er sich bereits vertieft befasst und das Projekt seit dem Start begleitet. Diese Erfahrungen werden im Projektausschuss noch benötigt und geschätzt. Ad Interim hatte Köbi Knöpfel die Wasserversorgung der Gemeinde zusätzlich während der Vakanz übernommen, was keineswegs selbstverständlich war und seine hilfsbereite Art verkörpert.



Bei den beiden abtretenden Gemeinderäten bedankt sich Gemeinde und Gemeinderat für ihren langjährigen, wertvollen Einsatz zugunsten der Gemeinde Hundwil. Viele Stunden wurden im Milizsystem geleistet, immer zum Wohle der Allgemeinheit. Für die sehr kollegiale, weitsichtige und ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanke ich mich ganz herzlich. Ich wünsche den beiden etwas mehr Zeit für andere Vorhaben, Zeit zum Durchschnaufen und zum Zurücklehnen. Den ehemaligen Gemeinderatskollegen alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit.

Gemeinderat Hundwil, Margrit Müller, Gemeindepräsidentin

BLUMER

Architektur +
Schreinerei

Willkommen zuhause.
Willkommen bei **BLUMER.**

BLUMER AG 9104 Waldstatt blumer-ar.ch



B

JAC jetzt neu bei der Auto Baier AG in Herisau

Wir freuen uns, unser Fahrzeugangebot zu erweitern und sind ab sofort offizieller Händler der Marke JAC.



AUTO BAIER
HERISAU

Jetzt
Probefahrt
vereinbaren
071 351 44 92



Tagesreisen

08.08.26	Tractor Pulling Knutwil	CHF	44.-
15.09.26	Stanserhorn mit Mittagessen	CHF	120.-
04.10.26	Glarner Alpchäsmarkt in Elm	CHF	46.-
31.10.26	Chrysanthema in Lahr	CHF	59.-
04.11.26	Rüeblimarkt in Aarau	CHF	46.-
12.11.26	Lindt Home of Chocolate	CHF	66.-
23.11.26	Zibelemärit in Bern	CHF	55.-

Messen

16.10.26	Interforst, München	CHF	66.-
26.-30.11.26	AGRAMA, Bern - täglich	CHF	59.-

2-Tages-Weihnachtsmärkte

28.-29.11.26	Freiburg i.B. & Colmar	CHF	250.-
05.-06.12.26	Salzburg und Rosenheim	CHF	265.-

Ferien- & Mehrtagesreisen

28.09.-02.10.26	Herbstferien im Harz	CHF 900.-	Person/DZ
18.-20.10.26	Kastanienfest Valposchiavo	CHF 450.-	Person/DZ
03.-07.11.26	Genussreise Emilia Romagna	CHF 945.-	Person/DZ

Firmen- oder Vereinsausflug geplant? Wir beraten Sie gerne.

Reisevorschau 2026: QR-Code scannen
oder www.ramsauer-carreisen.ch

Telefonische Anfragen: **071 352 69 74**

Ramsauer Carreisen GmbH
Schwellbrunnerstrasse 31, 9100 Herisau



Konstituierung Gemeinderat Hundwil per 1. Juni 2026

Keines der bestehenden Gemeinderatsmitglieder hatte den Wunsch eines Ressortwechsels geäussert. Somit wurden die Gemeinderatsressort der beiden Rücktritte und der Vakanz wie folgt an die neugewählten Gemeinderatsmitglieder verteilt.

Friedrich Michael, Umweltschutz, Ver- und Entsorgung

Meier Hansjakob, Alp- und Landwirtschaft, Feuerwehr, Forstwesen

Meier Thomas, Bildung

Walter Nef wurde neu als Gemeindevizepräsident,

Thomas Meier als IKS-Verantwortlicher gewählt.

Die bestehenden Mitglieder verbleiben in den bestehenden Ressorts:

Müller-Schoch Margrit, Gemeindepräsidentin, Führung und Finanzen

Ehrbar-Wehrlin Agnes, Soziales, Jugend und Vereine

Nef Walter, Tiefbau, neu: Gemeindevizepräsident

Brühwiler Josef, Hochbau

Somit ist der Gemeinderat wieder komplett. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute kooperative Zusammenarbeit im neuen Team und wünscht den drei neuen Mitgliedern alles Gute und viel Freude im Amt. Ebenso bedanken wir uns für die Bereitschaft, dieses Amt auszuüben.

Folgende Kommissionssitze galt es aufgrund von Rücktritten neu zu vergeben:

Schulkommission: Anina Frischknecht nimmt als neues Kommissionsmitglied Einsitz und vertritt die Schule Hundwil als Delegierte in der Schulkommission Stein.

Ebenfalls nimmt Agnes Ehrbar, Gemeinderätin neu Einsitz in der Schulkommission. Sie ist Verbindungsperson für ausserschulische Kinder und Jugendangebote, welche doch oftmals Anknüpfungspunkte zur Schule haben.

Kanzleikommission: Neumitglied für den austretenden Hans Giger wird Josef Brühwiler.

In der Hochbaukommission bleibt ein Sitz aufgrund des Rücktritts von Reto Fuchs vakant. Dies mit der Aussicht auf eine Besetzung aufs nächste Amtsjahr. Der Gemeindeführungsstab ist aktuell gut besetzt. Da kein zusätzliches, interessiertes Mitglied aus dem Gemeinderat gefunden werden konnte, wurde der durch den Rücktritt von Hans Giger freigewordene Einsitz nicht wieder besetzt. Die Bereitschaft, in einer Kommission mitzuwirken und damit einen Beitrag für die öffentliche Hand zu leisten wird herzlich verdankt.

Die Anpassungen aufgrund der Neubesetzung im Gemeinderat in Kommissionen und Delegationen sind im aktualisierten Behördenverzeichnis ab 1. Juni 2026 auf der Homepage ersichtlich.

An dieser Stelle machen wir hiermit darauf aufmerksam, dass wichtige Infos, News aus dem Gemeinderat, Baugesuche, öffentliche Mitwirkungen und Auflagen jeweils auf der Homepage aufgeschaltet werden. Mit einem regelmässigen Blick in die Homepage www.hundwil.ch sind Sie stets über unsere Publikationen informiert.

Dankesapéro Freiwilligenarbeit

Hundwil sagt Danke

Am Freitagabend, **8. Januar 2027**, lädt die Gemeinde Hundwil erstmals zum Dankesapéro ein. Dieser Anlass dient dazu, Personen sowie Delegationen der Vereine für ihren freiwilligen Einsatz zu danken, mit dem sie sich in besonderer Weise für unsere Gemeinde engagieren. Mit diesem Anlass möchte die Gemeinde ihre tiefe Wertschätzung für den grossen Beitrag und das vielfältige Engagement aus der Bevölkerung ausdrücken.

Weitere Informationen folgen mit der persönlichen Einladung.

Save the Date!



Natur, Sport, Garten und Reisen: Blumenkinder, Wandervögel, Sportskanonen und Weltenbummler...

...werden bei uns natürlich fündig!

Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten und vieles mehr...

**buch
punkt.**

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31
9100 Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch

www.buchpunkt.ch

Strategiesitzung des Gemeinderates Hundwil

Der Gemeinderat Hundwil hat am 12. Mai seine jährliche Strategiesitzung auf der diesmal verschneiten Schwägalp durchgeführt. Die drei neugewählten Gemeinderatsmitglieder nahmen dabei in beratender Funktion teil und erhielten einen vertieften Einblick in aktuellen und strategischen Themen der Gemeinde.

Im Rahmen der Sitzung wurden die Investitionsplanung sowie die grösseren Unterhaltsvorhaben für die kommenden fünf Jahre eingehend beraten. Dabei wurden Prioritäten festgelegt sowie verschiedene Optimierungen diskutiert beziehungsweise zur weiteren Prüfung in Auftrag gegeben.

Ebenfalls intensiv diskutiert wurden die möglichen Auswirkungen der Revision des Finanzausgleichsgesetzes. Definitive Entscheide werden im Rahmen des Budget- und Finanzplanungsprozesses im September getroffen. Erst zu diesem Zeitpunkt können konkrete Konsequenzen und Auswirkungen aufgezeigt werden.

Als Schwerpunktthema überprüfte und aktualisierte der Gemeinderat zudem das Stärken-Schwächen-Profil sowie die Risikoanalyse der einzelnen Ressorts. Eine Zusammenfassung der gemeindeweiten Stärken-, Schwächen- und Risikoanalysen sind auf der Homepage der Gemeinde, im Downloadcenter, veröffentlicht. Dabei wurden keine wesentlichen neuen Erkenntnisse festgestellt. Generell zeigte sich erneut, dass der finanzielle Handlungsspielraum in zahlreichen Bereichen aufgrund gesetzlicher Vorgaben sowie unvorhersehbarer Ereignisse begrenzt ist. Durch klare Kontrollmechanismen und definierte Prozesse sollen Risiken jedoch bestmöglich minimiert werden.

Das weitläufige Gemeindegebiete mit dem umfangreichen Leitungsnetz in den Bereichen Wasser und Abwasser sowie die zahlreichen Strassen und Wanderwege, einschliesslich des Säntisbergwegs, verursachen hohe Unterhaltskosten. Zusätzlich können Schäden infolge von Unwetterereignissen erhebliche Mehrkosten mit sich bringen.

Weiter wurden die jährlichen Rück- und Ausblicke sowie die Zielsetzungen der einzelnen Gemeinderatsressorts besprochen. Dabei wurde die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderats erneut hervorgehoben. Die halbtägige Strategiesitzung bot den neugewählten Mitgliedern zudem die Gelegenheit, einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Gemeinderats zu erhalten.

(v.l.n.r.: Jakob Knöpfel, Margrit Müller, Agnes Ehrbar, Michael Friedrich, Walter Nef, Josef Brühwiler, Hans Jakob Meier, Thomas Meier, Hans Giger)



Urnäsch-Hundwil besetzt Baugesuchverwaltung neu

Die Baugesuchverwaltung Urnäsch–Hundwil ist ab August 2026 wieder vollständig besetzt: Mit Nikolina Tepic konnte eine geeignete Person für die vakante Stelle gewonnen werden.

Die Rekrutierung gestaltete sich aufgrund des angespannten Fachkräftemarkts anspruchsvoll. Entsprechend erfreut zeigen sich die Verantwortlichen, dass die Position nach längerer Suche erfolgreich besetzt werden konnte.

Die 1996 geborene Nikolina Tepic begann zunächst ein Architekturstudium und entschied sich anschliessend für eine praxisnahe Ausbildung, die sie 2023 als Zeichnerin EFZ Fachrichtung Landschaftsarchitektur erfolgreich abschloss. Aktuell arbeitet sie als Projektleiterin in einem Gartengestaltungsunternehmen im Kanton St. Gallen. Mit dem Stellenantritt in der Baugesuchverwaltung Urnäsch–Hundwil wird sie ihre Rolle somit von der planenden zur beratenden Fachperson wechseln. Das erforderliche Fachwissen in den Bereichen Verwaltungs-, Bau- und Umweltrecht wird sie sich begleitend in Weiterbildungen aneignen.

Nikolina Tepic wird künftig schwerpunktmässig für die Baugesuche aus Hundwil zuständig sein, während Vreni Zellweger weiterhin primär die Verfahren von Urnäsch betreut.

Mit der neuen Co-Besetzung durch Zellweger-Tepic ist die Baugesuchverwaltung Urnäsch–Hundwil ab August 2026 in der Regel während der ganzen Woche besetzt. Dadurch stehen die nötigen Ressourcen zur Verfügung, um Gesuche zeitnah zu bearbeiten und bestehende Pendenzen weiter abzubauen. Ob und in welchem Umfang weiterhin externe Fachunterstützung benötigt wird, wird sich im weiteren Verlauf zeigen.

BBBB

Begegnig-Bier-Brotworscht-Bürli



Am **Dienstag, 25. August 2026**, tagt der Regierungsrat in Hundwil und sucht bewusst den direkten Austausch mit der Bevölkerung. Ab 17.30 Uhr lädt deshalb die Gemeinde Hundwil bei der Schulanlage Mitledi zur offenen Begegnung zwischen Bevölkerung, Regierungsrat und Gemeinderat ein.

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie ein **BBBB** und nutzen Sie die Gelegenheit, direkt mit Regierungsrat und/oder Gemeinderat ins Gespräch zu kommen.

Ihre Fragen, Ihre Anliegen, Ihre Stimme zählt – hier und jetzt.

Geben Sie Ihren  dazu!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Rücktritt von Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin Margrit Müller per 31.05.2027

Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin Margrit Müller hat den Gemeinderat darüber informiert, dass sie bei den Gesamterneuerungswahlen 2027 nicht mehr kandidieren wird. Sie stellt sich somit weder für eine weitere Amtsperiode als Gemeindepräsidentin noch für eine Wiederwahl in den Kantonsrat zur Verfügung.

Mit dieser Entscheidung werden auf das Amtsjahr 2027/28 sowohl das Gemeindepräsidium als auch der Hundwiler Sitz im Kantonsrat frei.

Margrit Müller engagiert sich seit vielen Jahren mit grossem Einsatz für die Gemeinde Hundwil und vertritt deren Anliegen auch im Kantonsrat. Der Gemeinderat dankt ihr bereits heute für ihr langjähriges Wirken und ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Gemeinde und der Region.

Personen, die sich für die Nachfolge im Gemeindepräsidium oder für eine Kandidatur für den frei werdenden Sitz im Kantonsrat interessieren, sind eingeladen, ihr Interesse beim Gemeinderat zu melden. Geeignete Kandidaturen werden sorgfältig geprüft.

Neue Persönlichkeit am Schalter der Gemeindekanzlei Hundwil

Auf der Gemeindekanzlei Hundwil ist seit diesem Frühling eine neue, kompetente Ansprechperson am Schalter anzutreffen: Piera Müller hat ihre Tätigkeit aufgenommen und ist erfolgreich in ihre neuen Aufgaben gestartet. Sie übernimmt die Leitung der Einwohnerkontrolle inklusive der dazugehörigen Nebenämter (Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle, Schalter- und Telefondienst) und bringt frischen Schwung in diesen zentralen Verwaltungsbereich.



Mit ihrer Anstellung konnte eine lange Vakanz geschlossen werden, die aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels über mehrere Jahre hinweg nur übergangsweise durch eine Mandatsträgerin sowie durch das engagierte Mitwirken der übrigen Gemeindemitarbeitenden abgedeckt wurde. Die Gemeinde freut sich, diese wichtige Stelle nun wieder dauerhaft besetzen zu können.

Piera Müller arbeitet montags bis donnerstags jeweils am Morgen und ist in dieser Zeit die erste Ansprechperson für die Bevölkerung. Sie betreut den Schalter- sowie den Telefondienst und sorgt dafür, dass Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner freundlich, kompetent und effizient aufgenommen werden.

Die Gemeinde Hundwil heisst Piera Müller herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Konzept für Kinder- und Jugendpolitik

Die Gemeinde Stein AR hat sich im Rahmen ihres Legislaturprogramms 2023–2027 zum Ziel gesetzt, ein Konzept für eine wirkungsvolle Kinder-, Jugend- und Familienpolitik zu entwickeln. In dieses Projekt wird auch die Gemeinde Hundwil einbezogen. Dadurch können die Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen in der Region besser erfasst und berücksichtigt werden – zum Beispiel in Bezug auf Beteiligungsmöglichkeiten, Angebote und Bedürfnisse.

Demokratie zeigt sich nicht nur an der Urne, sondern überall dort, wo Menschen zusammenkommen, Ideen austauschen und Verantwortung übernehmen: auf dem Pausenplatz, im Verein, an der Postautohaltestelle oder im Dorfleben. Kinder- und Jugendpolitik schafft Räume, in denen junge Menschen erleben, dass ihre Stimme zählt und ihr Engagement Wirkung hat. Wer schon früh mitgestaltet, wächst mit einem starken Bewusstsein für Gemeinschaft und Verantwortung auf.

Hundwil und Stein führten in Zusammenarbeit mit der OST – Ostschweizer Fachhochschule eine Situationsanalyse durch, die vom September 2025 bis Februar 2026 stattfand und die Grundlage für allfällige weitere Schritte bildet. An der Umfrage konnten alle Kinder und Jugendlichen (Zyklus 2&3) und jungen Erwachsenen (16 bis 25 Jahren) teilnehmen. Die Teilnahme war freiwillig und anonym. Ziel war, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen breit zu erfassen, bestehende Angebote zu bewerten und Entwicklungspotenziale aufzuzeigen.

Im Zentrum stand die Frage, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Hundwil und Stein aufwachsen, welche Angebote sie nutzen oder sich wünschen würden.

Um ein möglichst differenziertes Bild zu erhalten, wurden ebenfalls Vereine, Organisationen und Fachpersonen aus Schule und Betreuung mit einbezogen.

Der Bericht zur Situationsanalyse ist nun erstellt und auf der Homepage www.hundwil.ch aufgeschaltet.

Der Gemeinderat hat den Situationsbericht zur Kenntnis genommen und wird entscheiden, ob und in welchen Bereichen konkrete Massnahmen in Zusammenarbeit mit Stein erarbeitet werden können.

Vielen Dank allen Kindern, Jugendlichen, Vereinsverantwortlichen und Fachpersonen aus Schule und Betreuung, die sich Zeit genommen und an dieser Online Befragung teilgenommen haben.

Agnes Ehrbar Gemeinderätin Soziales, Jugend

Neuzuzügerapéro in Hundwil

Am 6. Juni 2026 fand in Hundwil der traditionelle Neuzuzügerapéro statt. Dabei konnten elf der neuen Einwohnerinnen und Einwohner willkommen geheissen werden. Die Gemeindepräsidentin begrüßte die Teilnehmenden im Gemeindehaus in der historischen Landsgemeindestube und gab einen Einblick in die Geschichte dieses besonderen Sitzungszimmers. Anschliessend informierte sie über die Gemeinde, ihre Besonderheiten sowie über die wichtigsten Dienstleistungen, die Ver- und Entsorgung, die Gemeindeverwaltung und die politischen Behörden. Zudem wurden die Anwesenden ermuntert, sich regelmässig über die Gemeinewebsite und das Hundwiler Blättli zu informieren.

Gemeinderätin Agnes Ehrbar nahm unterstützend am Anlass teil. Vorgestellt wurden zudem die strategischen Ziele des Gemeinderates. Die neuen Einwohnerinnen und Einwohner wurden eingeladen, sich aktiv einzubringen und ihre Anliegen, Ideen oder Anregungen direkt an die Behörden zu richten. Der Gemeinderat steht für Fragen und den persönlichen Austausch jederzeit zur Verfügung. Direkte Gespräche tragen dazu bei, Abläufe und Entscheidungsprozesse besser zu verstehen und Missverständnisse zu vermeiden.

Im Anschluss fand im denkmalgeschützten «Blauen Saal» des Restaurants Krone Hundwil ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank statt. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Knüpfen neuer Kontakte. Zudem wurden die historischen Wandmalereien und deren Bedeutung erläutert. Offen bleibt weiterhin die Frage, ob der Saal ursprünglich anlässlich der erwarteten Ankunft Napoleons in seiner heutigen Form ausgestaltet wurde.

Den örtlichen Vereinen wurde die Möglichkeit geboten, ihre Vereinsaktivitäten vorzustellen und für ein aktives Mitwirken im Vereinsleben zu werben. Vertreten waren die Feuerwehr, der Landfrauenverein, der Schützenverein, der Samariterverein sowie der Turnverein mit seinen verschiedenen Abteilungen. Die Kontaktdaten aller Hundwiler Vereine sind im Hundwiler Blättli aufgeführt und geben einen Einblick in das vielfältige und lebendige Vereinsleben der Gemeinde.

Die Gemeinde Hundwil freut sich auf die neuen Einwohnerinnen und Einwohner und heisst sie nochmals herzlich willkommen. Sie bedankt sich für ihr Interesse am Gemeindeleben und freut sich auf die zukünftige Mitgestaltung des Dorflebens.

Lehre, Matura oder Ausbildung erfolgreich abgeschlossen?

Gerne gratulieren wir Ihnen mit einem Sämtisticket.

Bitte melden Sie sich bis Ende August

bei der Gemeindepräsidentin Magrit Müller

071 367 12 09, margrit.mueller@hundwil.ar.ch

unter Angabe der Adresse und der Bezeichnung des Diploms/Abschlusses.

Besten Dank!

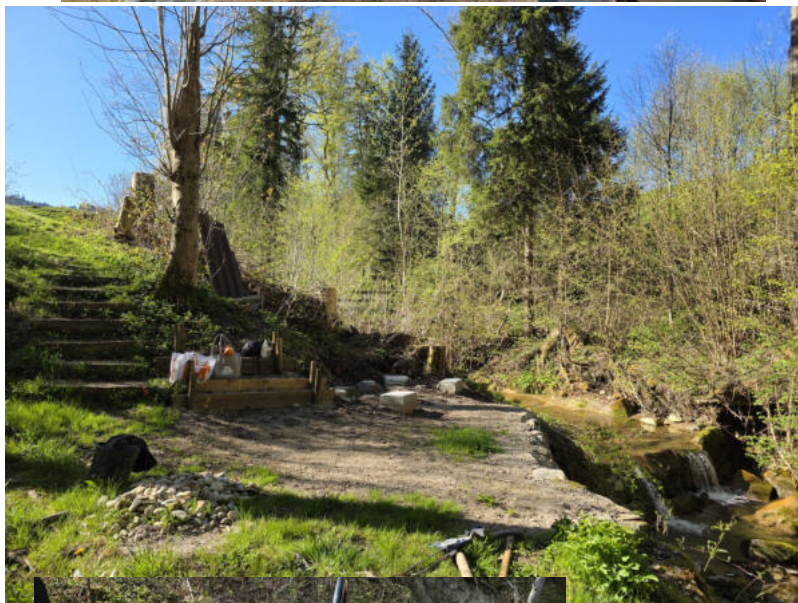


VERKEHRSVEREIN

21. März Abbruch

25. April Neubau

28. April Grilltest



Neues aus dem Verkehrsverein

Grillstelle ‚KiGa-Plätzli‘

Alles neu macht der Mai...und der Vorstand des Verkehrsvereins mit diversen Helfern. Die Grillstelle ‚KiGa-Plätzli‘ ist durch ebendiese im März und April rundum erneuert worden. Auslöser war eine Spende der Jubilarin Appenzeller KB: ein nagelneues Holzhüttli, von der Holzfachschule erstklassig und sehr robust gebaut. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Die Grillstelle selbst war auch nicht mehr ganz taufersch, und so haben diverse Helfer an 2 Tagen die ganze Grillstelle erneuert. Erst kam der Abbruch der alten Anlagen und die Vorbereitungen für den Neu-Aufbau. Am zweiten Tag musste das schwere Hüttli auseinandergeschraubt, ins Tobel getragen, unten wieder aufgebaut und natürlich mit Holz gefüllt werden. Die Grillstelle wurde zusammengesetzt und mit vielen gesammelten Steinen befüllt, der Schwenkarm eingeschwenkt. Dann noch 4 neue Bänkli für Kindergärtler & Co. und fertig war die Grillstelle ... und ebenso die Helfer!

Herzlichen Dank für euren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit! Hansruedi Knöpfel, Köbi Ehrbar, Sandro Frischknecht, Hans Holderegger, Arlette Friedrich, Sonja Becker, Paul Kähli, Markus Tobler, Peter Knöpfel, Nate Friedrich, Simon Ehrbar und natürlich Markus, Rahel und Elia Knöpfel (und Tobias Knöpfel für Bier und Dessert)

Wir wünschen viel Freude an der neuen Grillstelle...auf dass diese uns lange erhalten bleibt!

1. August - Kreuz



„The same procedure as every year“ heisst es bei uns am 1. August. Das Schweizerkreuz wird auch 2026 vom Nordhang der Hundwiler Höhi in die Nacht hinaus strahlen. Freiwillige Helfer werden die LED-Lichtbänder am 1. August im steilen Gelände positionieren, dann darauf anstossen, die Nacht in luftigen Höhen verbringen und das Kreuz am 2. August wieder demontieren.

Wir in den unteren Gefilden der Gemeinde bedanken uns herzlich für die optische Freude, die ihr vielen in Hundwil und Umgebung zum Geburtstag der Eidgenossenschaft bereitet.

Für den Verkehrsverein
Arlette Friedrich

www.verkehrsvereinhundwil.ch

Werte bewahren.

Zukunft sichern.

REVISION.CH

Authentizität
Überzeugung
Klarheit
Ehrlichkeit
Loyalität
Empathie
Hoffnung
Angebot
Profession
Symmetrie
Unterstützung
Anstrengung
Diskretion
Wahrheit
Wissensdurst
Zuverlässigkeit
Erfolg
Partnerschaft
Enthusiasmus
Anfrichtigkeit
Erfahrung
Reflektion
Vertrauen
Individualität
Zusammenarbeit
Direktheit
Glaubwürdigkeit
Respekt
Entschlossenheit

revision
TREUHAND

REVISION TREUHAND AG

Ahorn 60 | 9064 Hundwil

081 720 01 00 | info@revision.ch

www.revision.ch

BFU – Sicherheitstipp: Sicher auf zwei Rädern – Velo, E-Bike und Motorrad

Gerade wenn es wieder wärmer und schöner wird, macht das Fahren auf zwei Rädern besonders Spass. Für Velo- und E-Bike-Fahrerinnen sowie Motorradfahrer sind hier die wichtigsten Sicherheitstipps der BFU zusammengefasst.

Auf zwei Rädern gibts keine Knautschzone. Das heisst: Es gibt fast nichts, das Motorradfahrer und Velo- oder E-Bike-Fahrerinnen schützt. Das Risiko ist gross, dass es bei einem Unfall richtig wehtut.

Deshalb: Vorausschauend und defensiv fahren – und es gar nicht erst zu einem Unfall kommen lassen. Das heisst auch: damit rechnen, übersehen zu werden. Ein Velo, E-Bike oder Motorrad ist nicht so gross wie ein Auto. Im Zweifelsfall ist es besser, auf das Vortrittsrecht zu verzichten.

Wer sich gut sichtbar macht, reduziert das Unfallrisiko zusätzlich. Das heisst: helle Kleidung und reflektierende Materialien tragen, am besten eine Leuchtweste. Und immer mit Licht fahren – auch am Tag. Der Velo- oder Töffhelm gehört natürlich bei jeder Fahrt auf den Kopf. Auf dem Motorrad ist zusätzlich Schutzkleidung wichtig.

Die wichtigsten Tipps:

- **Helm** tragen
- **Vorausschauend und defensiv und** fahren
- Immer damit rechnen, **übersehen zu werden**
- Sich **sichtbar** machen – auch am Tag
- Beim Kauf von Töff und E-Bike auf **ABS** achten

Übrigens: Viele Motorräder sind mit ABS und weiteren, sicherheitsrelevanten Fahrerassistenz-Systemen erhältlich. Bei neuen Motorrädern ist ABS gesetzlich vorgeschrieben. Beim Kauf lohnt es sich, darauf zu achten. ABS gibts sogar für E-Bikes.

Viele zusätzliche Sicherheitstipps zu den Themen E-Bike, Velo und Motorrad finden Sie auf bfu.ch/e-bike, bfu.ch/velofahren und bfu.ch/motorrad.

Marcel Schoch
bfu-Sicherheitsdelegierter





Im Dorf Hundwil zu vermieten

5 – Zimmerwohnung

Auf 2 Etagen, in 2 – Familienhaus

Neugestalteter Küchen- und Wohnbereich

Garage, Terrasse, Gartenanteil

Mietzins nach Vereinbarung

Mithilfe bei Hauswartung gewünscht

071 367 17 30 Madeleine Fässler

IMMOBILIEN

Alte Garde der Feuerwehr Hundwil

Vorinformation



Der alljährliche Ausflug für die Mitglieder der alten Garde
und ihre Partnerinnen findet am

Sonntag, 6. September 2026 statt.

Wir besuchen Seelisberg, das Rütli und machen eine Schifffahrt
auf dem Vierwaldstättersee.

Einladungen werden Anfang August an die Mitglieder verschickt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



RUSCH
DIENSTLEISTUNGEN

IHR KLIMAPROFI

Rusch Dienstleistungen GmbH
Hagtobel 179, 9064 Hundwil
H ruschdienstleistungen.ch

René Rusch

T +41 79 776 88 14

Marco Rusch

T +41 79 793 33 74

Mehr Natur im Appenzellerland

Der Verein Natur AR fördert die Biodiversität durch vielfältige Massnahmen, um Lebensräume und die Artenvielfalt als unsere Lebensgrundlage gezielt zu unterstützen.

Derzeit bietet er folgende Förderprogramme an:

- **Naturnaher Garten**

Mitglieder des Vereins und BürgerInnen von Gemeinden, welche Mitglied sind, können gegen einen geringen Selbstbehalt eine Beratung zur ökologischen Aufwertung ihres Privatgartens in Anspruch nehmen. Finanziert wird dies von der Stiftung pro Appenzell.

- **Artenreiche Hecken**

Hecken bieten Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern wie Wiesel Nahrung und Lebensraum. Der Verein Natur AR fördert deshalb mithilfe der Stiftung pro Appenzell den Erhalt, die Aufwertung und Neupflanzung von Hecken in der Appenzell Ausserrhoder Kulturlandschaft.

Froschfreunde aufgepasst

Natur AR sucht Freiwillige, die sich für den Amphibienschutz in der Region einsetzen. Ob Kröten über die Strasse tragen oder einfache Monitorings ausführen, je nach Interesse ist für alle was dabei.

Veranstaltungsprogramm

Der Verein organisiert viermal im Jahr Exkursionen zum Thema Biodiversität.

- **Biodiversität fördern in der Gemeinde**

Gemeinde Herisau, 14. August 2026, 18:00 Uhr

- **Bäume in der Siedlung - Beurteilung, Handlungsbedarf und langfristiger Erhalt**

Speicher, 5. September 2026, 14:00 Uhr

Auf unserer Homepage finden Sie detaillierte Infos zu unseren Exkursionen.



NaturAR



Interesse geweckt? Dann melden Sie sich beim Verein Natur AR

Verein Natur AR, 071 366 00 92, info@natur-ar.ch, www.natur-ar.ch

we viil
fotgoht,
choont
viil hee*



*alles gleicht sich aus

Remo Manser, Privatkundenberater

Wer oft in die Welt verreist, kommt genauso oft wieder heim.
Wir unterstützen Reisende mit passenden Reisezahlungsmitteln.
Damit Sie schon bald die nächste Reise antreten können.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller
Kantonalbank

Gemeinsam aufbrechen in Hundwil

Der WWF Ostschweiz setzt sich dafür ein, versiegelte Böden in den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden zu reduzieren. Das Ziel davon sind kühlere Siedlungsräume, mehr Grün und funktionierende Wasserkreisläufe. Mit dem Projekt „Gemeinsam aufbrechen“ werden Grundstückeigentümer:innen in Hundwil finanziell unterstützt, Asphalt oder Beton zu entfernen und durch sickerfähige und begrünte Flächen zu ersetzen.

Auch in Hundwil besteht grosses Potenzial: Zahlreiche Hofeinfahrten, Vorplätze oder kleine Innenhöfe könnten entsiegelt und ökologisch aufgewertet werden. Solche Projekte tragen dazu bei, Hitzeinseln zu verringern, Regenwasser besser versickern zu lassen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen. Der WWF Ostschweiz unterstützt allerlei Grundstückbesitzer:innen wie Privateigentümer:innen, Schulen und Unternehmen mit einem finanziellen Beitrag von 50 Franken pro Quadratmeter (max. 5'000 Franken), die Asphalt oder Beton entfernen und durch sickerfähige und begrünte Flächen ersetzen. Es soll wieder aufblühen, summen und brummen.

Ein Beispiel aus der Region zeigt, wie wirkungsvoll solche Projekte sein können: Der Innenhof des Hotels Dom in St. Gallen wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Grünes Gallustal entsiegelt und in eine klimafreundliche Oase verwandelt. Die Co-Hotelleitung ist begeistert: «Mit der Aufwertung im Innenhof haben wir für alle Angestellten einen Pausenplatz geschaffen, der auch für das Klima und die Natur was zu bieten hat.»



Jetzt mitmachen!

Sie besitzen eine geeignete Fläche, die sie entsiegeln möchten? Der WWF Ostschweiz freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.



WWF AR/AI-SG-TG

Lisa-Maria Graf

Tel. 071 221 72 30

E-Mail: lisamaria.graf@wwf.ch

Webseite: aufbrechen.ch/ostschweiz

100 Tage voller Erlebnisse - Die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland gibt das Programm ihrer 100 Festtage bekannt

100 Tage, 100 Erlebnisse – und für jede und jeden ist etwas dabei: Die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland gibt das vollständige Programm ihrer Jubiläumsfeierlichkeiten bekannt. Vom 12. Juni bis 19. September 2026 überrascht die Bank die Region täglich neu, bis zum Höhepunkt mit einem ganztägigen Jubiläumsfest für Familien und Konzertabend mit der Stubete Gäng.

Die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland veröffentlicht das vollständige Programm ihrer 100 Festtage. An jedem der 100 Tage zwischen dem 12. Juni und dem 19. September 2026 wartet ein neues Erlebnis auf die Bevölkerung des Appenzeller Hinterlandes – mal festlich, mal kulinarisch, mal sportlich, mal ganz praktisch.

Simon Frehner, Vorsitzender der Bankleitung, erklärt: «Dieses Programm ist das Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses: Unsere Mitarbeitenden haben in Workshops über 100 Ideen eingebracht, wie wir der Region etwas zurückgeben können. Das Resultat widerspiegelt, wer wir sind: verwurzelt im Hinterland, nah bei den Menschen, von Jung bis Alt.»

Typisch appenzellerisch: Zäuerli, Alphörner und ein Töffli-Ausflug

Das Programm ist dadurch so vielfältig wie die Region selbst: Für Geniesserinnen und Geniesser gibt es gratis Frühstückszöpfe, Siedwürste, Tortenstücke und Bauernhofprodukte aus der Region. Kinder und Jugendliche freuen sich auf Ponyreiten, Figurentheater und einen Ausflug per Car in den Europa-Park. Aktive können mit Schwingkönig Dominik Schmid auf den Platz, an Feierabend-Wanderungen teilnehmen oder eine kostenlose Yoga-Lektion besuchen. Und wer auf der Suche nach dem gewissen Nervenkitzel ist: An mehreren Tagen ist «Walter» mit einem 100er-Nötli in einer der Gemeinden im Hinterland unterwegs – wer die richtige Passphrase kennt, bekommt die 100 Franken bar auf die Hand. Wer sich schon immer mal ans Zäuerli herangetrauen wollte, bekommt gleich an vier Orten die Gelegenheit dazu: In Stein, Hundwil, Herisau und Urnäsch werden kostenlose Zäuerli-Kurse angeboten – inklusive Talerschwingen. Und wer sich nochmals wie 16 fühlen möchte: Bankleiter Simon Frehner führt persönlich eine Töfflibande durch das Appenzeller Hinterland – das Töffli wird gestellt, das Abendessen ist Teil vom Erlebnis.

Die 100 Festtage richten sich ausdrücklich an alle: Mitarbeitende der Raiffeisenbank besuchen Alters- und Pflegeheime in der Region, gemeinsam wird ein Riesen-Insektenhotel befüllt, es gibt einen Gewerbe-Zmorge und zum Abschluss des Sommers werden 100 regionale Bäume gepflanzt – als Erinnerung für die nächsten 100 Jahre. Abgerundet wird das Programm von attraktiven Finanzangeboten sowie praxisnahen Informationsanlässen.

Der Höhepunkt: Jubiläumsfest mit der Stubete Gäng

Den 100. Festtag am 19. September 2026 krönt ein grosses Jubiläumsfest auf dem Kiesplatz Sportzentrum in Herisau. Tagsüber gibt es Slackline- und Skatekurse und Bastelangebote für Kinder und Jugendliche sowie Musik (Marius, für einmal ohne Jagdkapelle) und Theater (das Figurentheater führt ein halbstündiges «Circus»-Stück auf). Ebenfalls warten Foodtrucks und Grill bei der reichhaltigen Festwirtschaft auf die Gäste. Den Abschluss bildet ein Konzert der Stubete Gäng. Der Eintritt ist frei, nur beim Konzert am Abend ist eine Anmeldung erforderlich.

Während der 100 Festtage läuft zudem die grosse Jubiläumsverlosung: Zu gewinnen gibt es ein gemeinsames Wunscherlebnis im Wert von CHF 10'000. «Wir möchten gemeinsame Erlebnisse ermöglichen und Träume wahr werden lassen. Das ist ein fester Bestandteil unserer genossenschaftlichen Grundwerte», sagt Frehner.

Das vollständige Programm ist ab sofort unter **100festtage.ch** einsehbar.

Die wichtigsten Daten im Überblick:

- Start der 100 Festtage: 12. Juni 2026
- Jubiläumsfest als Höhepunkt: 19. September 2026 in Herisau
- Programm online: 100festtage.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland

Erlebnisse in Hundwil

Wir feiern unser Jubiläum auf eine ganz besondere Art: 100 Tage voller Erlebnisse – mit Überraschungen und Geschenken.

Alle kostenlosen Erlebnisse unter 100festtage.ch

100 Jahre 100 Festtage

Fr 10 Juli	Zäuerli-Kurs	A 29
Tauchen Sie ein in die Klänge eines original Appenzeller Zäuerlis und lernen Sie, es selbst zu singen.		
Sa 1 Aug	Alphorn-Ständchen	51
Zum Nationalfeiertag erklingen die Alphörner mit einem kurzen Auftritt im Dorf.		
Fr 14 Aug	Open-Air-Kino auf der Schwägalp	A 64
Ein unvergesslicher Kinoabend unter freiem Himmel: Wir zeigen «Bon Schuur Ticino».		
Di 18 Aug	Frühstückszöpfe in der Bäckerei Oertle	68
Wir verschenken in der Bäckerei Oertle frischgebackene Frühstückszöpfe. Solange der Vorrat reicht.		
Sa 19 Sep	Jubiläumsfest mit Stubete Gäng	A 100
Jubiläumsfest mit ganztägigem Familienprogramm, reichhaltiger Festwirtschaft und Stubete Gäng-Konzert am Abend.		

Anmeldung erforderlich: Bitte melden Sie sich unter 100festtage.ch an. Die Plätze sind begrenzt.

A

Über 5'500 Mützchen aus Ausserrhoden für den guten Zweck

Die Benefizaktion «Das grosse Stricken» von innocent und Pro Senectute stösst auch in Appenzell Ausserrhoden auf grosse Resonanz. Bis Ende Mai wurden in der Region bereits über 5'500 Mini-Mützchen für Smoothie-Flaschen gestrickt.

Mit der Aktion sammeln Strickbegeisterte in der ganzen Schweiz kleine Wollmützchen, die ab Herbst 2026 auf innocent-Smoothie-Flaschen verkauft werden. Für jede verkaufte Flasche mit Mützchen spendet innocent zugunsten älterer Menschen. Ziel der schweizweiten Kampagne ist es, bis Ende Juli insgesamt 88'888 Mützchen zusammenzutragen.

Auch Pro Senectute AR beteiligt sich aktiv an der Aktion und konnte in den vergangenen Monaten zahlreiche Menschen in der Region fürs Mitmachen gewinnen. Die kleinen Strickarbeiten stehen nicht nur für Kreativität und Gemeinschaft, sondern leisten gleichzeitig einen konkreten Beitrag für ältere Menschen in finanziell schwierigen Situationen.

Zugleich bringt die Aktion Generationen zusammen: Gestrickt wird in Schulen, Altersinstitutionen (Casa Solaris, Stiftung Leben im Alter, Alterswohnheim Walzenhausen, Quisisana), gesellschaftlich engagierten sowie privaten Gruppen. Viele Teilnehmende erleben das gemeinsame Handarbeiten als sinnstiftend, gesellig und entspannend. Aber auch viele Einzelpersonen waren aktiv und haben ihre Wollreste für einen guten Zweck verstrickt.

Für alle Späteinsteigerinnen und -einsteiger, so funktioniert die Aktion:

- Stricken Sie Mützchen für innocent-Smoothie-Flaschen
- innocent setzt die Mützchen auf die Flaschen
- Für jeden verkauften Smoothie mit Mützchen spendet innocent eine Portion Früchte und Gemüse an ältere Menschen

Ob geringelt, gepunktet, mit Bommel oder ganz schlicht – unsere Strick- und Häkelideen warten nur darauf, von Ihnen umgesetzt zu werden. Lassen Sie sich inspirieren, greifen Sie zu Nadel und Wolle (vielleicht auch zu einem Smoothie) und machen Sie aus ein paar Maschen eine kleine Mütze mit grosser Wirkung.



Strickanleitungen und weitere Informationen finden sie hier:

www.prosenectute.ch/de/spenden/das-grosse-stricken.html

Machen Sie sich mützlich...

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Unterwegs mit Appenzeller Energiegeschichten

Der Verein Energie AR/AI feiert 2026 sein **25-jähriges Bestehen**. Im Jubiläumsjahr lädt er die Bevölkerung in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden ein, das Thema Energie zu erleben und ist mit dem Velokino und seinem Film «Appenzeller Energiegeschichten» unterwegs in den beiden Kantonen.



Ab Anfang Juni ist der Verein im Appenzellerland auf Tour und macht mit dem eigenen Film «Appenzeller Energiegeschichten» Halt in vier Gemeinden. Menschen aus dem Appenzellerland erzählen im Film von ihrem Engagement für erneuerbare Energien, den sorgsamem Umgang mit Energie und berichten über die Entwicklung des Vereins – sei es ein langjähriges Vereinsmitglied, der Gründer der 1. Solarbaugruppe in Appenzell Ausserrhoden, die Vertreterin der Klimagruppe oder der Gebäudebesitzer mit einer vorbildlichen Haussanierung.

Mit eigener Energie zum Filmerlebnis

Mit den «Appenzeller Energiegeschichten» bringt der Verein der Bevölkerung das Thema Energie erlebnisorientiert, niederschwellig und mit einem Augenzwinkern näher: Im Velokino können die Besucherinnen und Besucher das cineastische Erlebnis buchstäblich selbst «erstrampeln». Sie treten in die Pedalen der Fahrräder und erzeugen den notwendigen Strom, um den Film auf der Leinwand laufen zu lassen.

Rund um das Velokino laden Informationen zu Energie und zum Verein, Spiele, Bastelangebote und Kulinarik zum Mitmachen und Verweilen ein.

Die Events «Unterwegs mit Appenzeller Energiegeschichten» finden wie folgt statt:

Samstag, 06.06.26, 10.00–15.00 Uhr, Appenzell, Halt auf dem Klosterplatz

Samstag, 27.06.26, 09.00–15.00 Uhr, Trogen, Landsgemeindeplatz, Halt am Krämermarkt

Samstag, 22.08.26, Herisau

Schönwetter-Variante 15.00–20.00 Uhr, Halt bei «Usegstuehlet»,

Schlechtwetter-Variante 08.30–12.30 Uhr, Halt am Wochenmarkt, Chäschalle

Samstag, 26.09.26, 10.00–15.00 Uhr, Oberegg, Halt an der Viehschau

Weitere Informationen zu den Jubiläumsaktivitäten sind zu finden unter dem QR-Code oder auf der Webseite: www.energie-ar-ai.ch/jubilaem



Samstag, 4. Juli ZU BESUCH BEI URALTEN BÄUMEN

Rüthi – Montling. Schwamm – Kobelwies – Wichenstein – Oberriet

Dienstag, 7. Juli «USSICHTSSTÜBLI» AUF DEM TANNENBERG: EIN GEHEIMTIPP

Abtwil, Hüslenweg – Grimm – Ätschberg – Hohfirst – Tannenberg – Locherhof – Engelburg

Samstag, 11. Juli KURS «WIE TICKEN RINDER»

Schönengrund – Tüfi – Stofel – Schönenbüel – Stropfgarten – Brandhof – Bächli

Dienstag, 14. Juli NATUR, KULTUR, GESCHICHTE AM ESCHNERBERG ERLEBEN

Bendern – präh. Siedlungsplätze Malans, Lotzagüetle – Vorderer Schellenberg – Mittlerer Schellenberg – Obere Burg – Gantenstein – Hinterer Schellenberg – Untere Burg – Ruggell

Dienstag, 16. Juli SCHWÄGALP-TOGGENBURG ÜBER MOORLANDSCHAFTEN

Schwägalp Talstation – Chräzerenpass – Lutertannen – Risipass – Stein SG

Samstag, 25. Juli APPENZELLER NATUR ERLEBEN

Waldstatt – Rechberg – Urnäsch Tobel – Burgruine Urstein – Kubel – Hüslibrugg – Battenhaus

Donnerstag, 30. Juli ÜBER DEM TAMINATAL ZUR ALP FINDELS

Mapragg Staudamm – Findelswald – Alp Findels – Viamala – Vättnerberg – Gaspuswald – Vättis

Mittwoch, 5. August WANDERUNG MIT BLINDEN UND SEHBEHINDERTEN

Zuzwil – Stolzenberg – Zuckenriet – Dietenwil – Gabris – Nollen – Zuzwil

Freitag, 7. August AUSSICHTSBERG ÜBER DEM RHEINTAL - VILAN

Älpli – Ortasee – Vilan – Sadreinegg – Ganialboda – Seewis Dorf

Samstag, 15. August MATTJISCH HORN – FÜR EINMAL IM SOMMER

Bahnhof Langwies – Blakter Flue – Gipfel Mattjisch Horn – Casanna – Sapünersteg – Langwies

Donnerstag, 20. August UNTERWEGS ZUM SCHÖNSTEN WASSERFALL DER REGION

Weissbad – Lehmen – Leuenfall – Ahorn – untere Helchen – Wedhapfen – Weissbad

Samstag, 5. September PANORAMATOUR AUF DEN GRABSER HAUSBERG

Voralp, Kurhaus – Unter Länggli – Isisizgrat – Margelchopf – Bi den Seen – Berghaus Malbun

Sonntag, 6. September KURS «SCHWIERIGE PASSAGEN MEISTERN»

Ebenalp – Wasserauen: ca. 5 km und 775 m Höhenunterschied bergab

Mittwoch, 9. September HÜGEL - HÖGER - HORIZONTE

Niederteufen Station AB – Egg – Waldegg – Speicher – Trogen

Dienstag, 15. September ZUM SCHWÄNBERG, DER ÄLTESTEN SIEDLUNG IN HERISAU

Herisau – Zellersmüli – Schwänberg – Ruine Helfenberg – Naturschutzgebiet Espel – Gossau Bhf

Sonntag, 20. September ÜBER DIE HÖHEN ZUM STEINIGEN TISCH

Untereggen – Eggersrieter Höhe – Fünfländerblick – Landegg – Steiniger Tisch – Thal, Buriet

Details und weitere Wanderungen finden Sie unter www.appenzeller-wanderwege.ch

Vom Fusse des Säntismassivs auf die Terrasse über dem Bodensee

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die aussergewöhnliche 24-Stunden-Wanderung von Urnäsch nach Walzenhausen in die zweite Runde.

Am **Freitag, 28., und Samstag, 29. August 2026**, führt die Strecke erneut durch die besondere Stimmung einer Vollmondnacht – ein Natur- und Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art durchs Appenzellerland.

Die rund 57 Kilometer lange Route verlangt Ausdauer: 17 Stunden reine Wanderzeit und insgesamt rund 24 Stunden unterwegs machen die Tour zu einer sportlichen Herausforderung für ambitionierte Wanderinnen und Wanderer. Gleichzeitig steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund – die Gruppe bleibt zusammen, niemand wird zurückgelassen.

Start ist am Freitag um 19.45 Uhr beim Bahnhof Urnäsch. Das Ziel bei der Badi Ledi in Walzenhausen wird am Samstag nach 17 Uhr erreicht. Dort bleibt Zeit zum Durchatmen: Wer mag, gönnt sich einen Sprung ins Wasser, bevor die Gruppe bei einem gemeinsamen Imbiss auf die erbrachte Leistung anstösst. Die Rückreise erfolgt um 19 Uhr mit dem ÖV.

Unterwegs sorgen mehrere Verpflegungsstationen für Energie und Genuss: von Suppe in Stein über Kaffee und frischen Zopf in den frühen Morgenstunden bis hin zu Frühstück, Apéro und Kuchen entlang der Strecke. Ein kleines Provianttäschchen zu Beginn ermöglicht zusätzlich individuelle Pausen.

Begleitet wird die Wanderung von erfahrenen, ausgebildeten Wanderleitenden des Vereins Appenzeller Wanderwege (VAW). Für Komfort sorgt ein Gepäcktransport zum Zielort.

Die Teilnahme kostet 70 Franken für VAW-Mitglieder und 95 Franken für Nichtmitglieder. Im Preis inbegriffen sind Verpflegung, Getränke, Gepäcktransport, Badeeintritt sowie eine Überraschung und ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldungen sind bis 2. August 2026 möglich unter www.appenzeller-wanderwege.ch. Die Gesamtleitung liegt bei Fernando Ferrari.



Tag der Elemente für die 3./4. Klasse

Der Car hat uns um 7.45 Uhr bei der Sämtis-Metzgerei abgeholt. Wir haben den ganzen unteren Stock für uns alleine gehabt. In Gais mussten wir auf den kleinen Bus umsteigen und sind zum Hirschboden gefahren.

Dort wurden wir von Walter Hasenfratz begrüßt und eingeteilt. Wir bekamen eine Feuerwehrjacke für den ganzen Tag und los ging es.



Wir fahren mit einem kleinen Feuerwehrauto zu einem Bach. Wir mussten die Schuhe aus- und Fischerstiefel anziehen und gingen in den Bach und sind an einem Seil angemacht worden. Vor uns hat es ein Tuch gehabt, so dass kein Wasser durchkam. Sie nahmen das Tuch weg und die Strömung ist so stark geworden, dass es uns fast mitgezogen hat. Dann hatten wir uns noch Bilder von Wasserschäden angeschaut und besprochen. Schon der erste Posten war richtig super und lustig!



Beim Posten «Feuerstelle» machten zwei Feuerwehrleute eine Feuerstelle, die nicht gut gebaut war. Einige von uns durften mit Streichhölzern das Feuer anzünden. Die ganze Feuerstelle hat gebrannt. In zwei Gruppen durften wir eine bessere Feuerstelle bauen. Danach haben sie uns gezeigt, was passiert, wenn man Brennsprit in das Feuer eingiesst: Es gab eine grosse Stichflamme. Es gab zum Schluss noch feinen Punsch.

Um 11:45 Uhr gab es Zmittag. Es gab Pommes und Chicken Nuggets und für die Vegetarier gab es frittierten Blumenkohl. Es hatte auch Salat mit Salatsauce. Es war sehr lecker! Nach dem Zmittag haben wir noch ein paar Minuten geredet.

Unser absoluter Lieblingsposten war «Feuer, so nicht!». Dort haben sie uns erklärt, wie man mit dem Feuer nicht umgehen darf. Sie wollten mit uns Bratwürste braten, doch das Feuer war zu klein. Sie leerten Brennsprit in das Feuer, danach probierten sie es mit Benzin, da gab es eine grosse Flamme. In einer Fritteuse probierten sie für uns Pommes zu machen, dann fing sie an zu brennen und sie versuchten sie mit Wasser zu löschen. Es gab eine 5m hohe Stichflamme! Dann wollten sie mit uns Weihnachten feiern. Sie hatten einen Christbaum mit Holzwolle und einer Kerze, dann haben sie die Kerze angezündet und der Christbaum brannte sofort lichterloh. Nachher hatten sie die Idee, dass sie eine Gasflasche in ein Gitter legen. Dann kam von unten Feuer hinein und es gab einen lauten Knall. Bei diesem Posten hätten wir noch lange zuschauen können!

Am Schluss mussten wir leider die Feuerwehrjacke wieder abgeben. Dann haben wir einen Bag mit einem T-Shirt, einem Sonnenhut und einem Biberli bekommen. Dann sind wir wieder mit dem kleinen Bus zum Car und Herr Ramsauer hat uns mit dem Car heil nach Hause gebracht.

Wir haben an diesem Tag sehr viel gelernt und viel Spass gehabt. Es war mega cool! Vielen Dank an alle!

Corinna, Aline, Philipp,
Adrian, Silvan



Sporttag

Am diesjährigen Sporttag ging es für die Schülerinnen und Schüler hoch hinaus – im wahrsten Sinne des Wortes. Ziel war die Boulderhalle in St. Gallen, wo der Kindergarten und die 1. bis 4. Klasse einen abwechslungsreichen Vormittag erlebten.

Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl musste die Anreise aufgeteilt werden: Eine Gruppe reiste über Herisau, die andere über St. Gallen. In der Kletterhalle wurden die Kinder bereits vom Kletterlehrer Luca empfangen, der sie kompetent in die Welt des Kletterns einführte.

Anschliessend absolvierten die Kinder in kleinen Gruppen fünf verschiedene Posten. Dabei waren Geschicklichkeit, Mut und Gleichgewichtssinn gefragt: Ein Posten stellte die Balance in den Mittelpunkt, bei einem anderen musste man einen Parcours durch Röhren absolvieren. Besonders herausfordernd war auch die Aufgabe, Gegenstände auf dem Fuss oder dem Kopf balancierend durch die Wand zu transportieren. Natürlich kam auch das freie Klettern nicht zu kurz, bei dem die Kinder ihre eigenen Grenzen austesten konnten.

Viel zu schnell verging der erlebnisreiche Morgen, und schon bald hiess es wieder, den Heimweg anzutreten – mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Gesichtern im Gepäck.



Verstärkung für die Co-Schulleitung der Primarschule Hundwil

Der Schule Hundwil wurde eine Erhöhung des Schulleitungspensums von bisher 45 Prozent auf neu 65 Prozent bewilligt. Mit diesem Ausbau schafft die Primarschule Hundwil wertvolle Voraussetzungen, um den steigenden Anforderungen sowie den wichtigen Aufgaben in den Bereichen Schulführung und insbesondere Schulentwicklung mit hoher Qualität begegnen zu können.

Die Pensenerhöhung hat eine vom Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung der Erfolgsrechnung der Gemeinde im Konto 219, übrige obligatorische Schule, im Bereich Lohn- und Ausbildungskosten zur Folge. Diese Ausgaben übersteigen den Grenzwert von CHF 10'000 Überschreitung gegenüber dem Voranschlag.

Die Primarschule Hundwil freut sich sehr, mit Livia Bertuzzi eine engagierte und erfahrene Fachperson für die Co-Schulleitung gewonnen zu haben. Nach 13 Jahren Berufserfahrung an verschiedenen Schulen sowie Tätigkeiten als Team- und Stufenleitung möchte Livia Bertuzzi nun den Schritt in den Schulleitungsberuf machen. Die Ausbildung zur Schulleiterin wird sie ab Sommer 2026 berufsbegleitend absolvieren.

Bereits per 1. Mai 2026 startet Livia Bertuzzi im Rahmen der Einarbeitungsphase an der Primarschule Hundwil. Ab Juli übernimmt sie offiziell ein Pensum von 20 Prozent als Co-Schulleiterin.

Die Gemeinde Hundwil heisst Livia Bertuzzi herzlich willkommen und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

PAPIERSAMMLUNG FREITAG, 23. OKTOBER 2026

Bitte daran denken, Papier und Karton zur **Sammelstelle Mitedli** zu bringen! Es wird **nicht mehr abgeholt!**

Donnerstag **22. Oktober** **ab 14 Uhr**

Freitag **23. Oktober** **08-10 Uhr**

(Mithilfe der SchülerInnen)



Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!

Gottesdienstplan

Bitte die definitiven Gottesdienstangaben in der Freitagsausgabe der Appenzeller Zeitung beachten und auf der Internetseite der Kirchgemeinde: www.kirchehundwil.ch

Juli	5.	9.30	5. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli anschliessend Kirchenkaffe
	12.	9.30	6. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pfarrer Bernard Huber
	19.	9.30	7. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	26.	9.30	8. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
August	2.	9.30	9. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli, anschliessend Kirchenkaffe
	9.	9.30	Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Begrüssung der neuen Konfirmanden, Pfarrer David Mägli
	16.	9.30	11. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	23.	9.30	12. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	30.	9.30	13. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
September	6.	9.30	14. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfarrer David Mägli anschliessend Kirchenkaffee
	13.	9.30	15. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pfr. Bernhard Rothen
	20.	9.30	Eidgenössischer Dank-, Buss-, und Betttag, Abendmahlsgottes- dienst, Pfarrer David Mägli, Männerchor Hundwil
	27.	10. 30	Erntedank - Familiengottesdienst, Pfr. David Mägli, Jugendchörli Hundwil Anschliessend gemeinsames Mittagessen bei der Kirche

Kirchenkaffee

Anschliessend an den Gottesdienst des jeweils ersten Sonntags im Monat findet im Unterrichtsraum (Dorf 12) das Kirchenkaffee statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Besuch des Pfarrers

Wer zu Hause oder im Pfarrhaus gerne ein Gespräch mit dem Pfarrer führen würde, der kontaktiere ungeniert Pfarrer David Mägli. Auch wer von einem Kirchgemeindeglied weiss, das einsam, krank oder im Spital ist und sich über einen Besuch des Pfarrers freuen würde, soll es doch bitte melden. 071 367 12 26 oder pfarramt@kirchehundwil.ch

Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres Begrüssung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr, Kirche Hundwil

Wir begrüssen die neuen Konfirmanden, die am Palmsonntag, 21. März 2027 konfirmiert werden:

Toni Heierli, Mettlen; Laura Kerschbaum, Frohheim; Sara Knöpfel, Stuhn; Thomas Mägli, Dorf; Astrid Oertle, Wasserschaffen; Martina Oertle, Hempfen; Willi Zellweger, Tobel; Roman Zuberbühler, Hohbühl.

Abendmahlsgottesdienst am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr, Kirche Hundwil

Zusammen mit dem Männerchor Hundwil begehen wir diesen besonderen Tag, der seit 1798 in der gesamten Schweiz gefeiert wird.

Erntedank - Familiengottesdienst

Sonntag, 27. September 2026, 10.30 Uhr, Kirche Hundwil

Mitwirkung des Jugendchörli Hundwil und der Schüler des Religionsunterrichts.



Anschliessend gemeinsames Essen bei der Kirche

Gaben zum Schmücken der Kirche nimmt die Kirchenvorsteherschaft dankbar entgegen am Samstagabend, 26. September 2026, zwischen 19.45 und 20.15 Uhr in der Kirche.

Sonntagsschule

Während des Gottesdienstes findet in der Schulzeit jeweils um **9.30 Uhr im Pfarrhaus** die Sonntagsschule statt.

Beginn mit dem Familiengottesdienst am **9. August**.

Am Erntedank-Familiengottesdienst, **27. September** ist die Sonntagsschule in der Kirche. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Auskunft M. Zellweger, 071 351 11 66.

Religionsunterricht

2. und 3. Klasse jeweils am Dienstag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsaal Mitledi

5. und 6. Klasse jeweils am Montag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsaal Mitledi

Kinderlehre

Die Kinderlehre beginnt erst nach den Herbstferien. Genaue Angaben folgen per Post.

Familiengottesdienst am 9. August um 9.30 Uhr und in der Kirche.

Erntedankgottesdienst am 27. September um 9.30 Uhr in der Kirche.

Konfirmationsunterricht

Für die Konfirmanden des Schuljahres 2026/2027, die am Palmsonntag 2027 konfirmiert werden, findet der Unterricht ab der Woche des 9. August 2026 im Unterrichtszimmer Dorf 112, statt. Wochentag und Uhrzeit werden noch festgelegt.

Bibelabend

26. Juli, 16. August, 13. September, jeweils 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

An den Bibelabenden soll die Möglichkeit bestehen, gemeinsam zu lesen, was in der Bibel geschrieben steht und darüber nachzudenken und zu reden, was wir wie verstehen oder auch nicht verstehen. Wir lesen gemeinsam in der Apostelgeschichte des Lukas. Dazu braucht es keinerlei Vorkenntnisse und auch keine besondere Vorbereitung. Einzig Interesse am Buch der Bücher. Wer eine Bibel hat, soll diese bitte mitbringen.

Wort des Pfarrers

„Schönes Wochenende!“

Diesen kurzen Wunsch hören wir oft. Und die meisten sagen ihn ebenfalls häufig. Wenn am Freitag die Schule aus oder Feierabend ist, wenn wir am Freitag oder Samstag jemanden antreffen unterwegs, beim Einkaufen in der Metzgerei, im Hirschen oder auf dem Weg zur Höhi. Selbstverständlich wünscht man dem Anderen damit einen schönen, guten, erholsamen Samstag und Sonntag.

Doch das war nicht immer so. Und was die meisten nicht mehr wissen; es ist falsch. Die Woche endet am Samstag und beginnt mit dem Sonntag, dem eigentlichen ersten Tag der Woche.

Den einfachen Beweis dafür finden wir in unserer Sprache. Diese bezeichnet den Mitt-woch als Mitte der Woche und nicht den Donnerstag.

Der Samstag ist das Wochenende und der Sonntag ist der Wochenanfang. Gemäss des biblischen Berichts, an welchem Gott am Sonntag die Schöpfung der Welt begonnen und am Samstag (Sabath) vollendet und geruht hat (1. Mose 2, 1 ff.).

Ausgehend von der jüdischen Tradition war auch für die Christen der Samstag das Wochenende und zu Beginn der Kirche zugleich der Ruhetag, das heisst, für diejenigen, die keine Sklaven waren. Auch die ersten Christen feierten am Samstag den Gottesdienst. Am Sonntag, dem Beginn der Woche wurde gearbeitet.

Weil aber laut den Evangelien Jesus Christus an einem Sonntag auferstanden ist („*Früh am ersten Tag der Woche*“ heisst es übereinstimmend), sammelten sich die Christen, für die es möglich war, bald auch am Sonntag zum Gottesdienst.

Im Jahr 321 definierte der römische Kaiser Konstantin den Sonntag für alle Bewohner seines riesigen Reiches verpflichtend als Feiertag, an welchem nicht gearbeitet werden sollte, damit alle die Möglichkeit hätten, am Tag der Auferstehung des Herrn sich zum Gottesdienst zu sammeln.

So hat der Sonntag in der Kirche langsam den Sabbath als freien Feiertag für den Gottesdienst abgelöst. Doch immer war klar, dass der Samstag der letzte Tag der Woche ist und der Sonntag der erste Tag.

Fast 2 Jahrtausende fand in dieser Gestaltung der Woche die Botschaft des Evangeliums einen den Alltag der Menschen ganz grundlegend prägenden Ausdruck:

Wir Christen müssen uns das Gute und auch das Heil nicht verdienen mit unseren Werken. Wir können es ja gar nicht, so sehr wir uns auch bemühen. Gott schenkt es uns! Das viele Gute, das unsere Leben hier auf Erden wert und reich macht und auch das ewige Heil in Jesus Christus, dem wir unser Vertrauen schenken und nachfolgen sollen. Diese Gnade hat über viele Jahrhunderte das Leben der Menschen geprägt.

Nicht mit dem für viele ungeliebten Montag beginnt die neue Woche, da wir uns unser Glück selbst zu erarbeiten versuchen müssen, sondern mit dem freien Sonntag, da Gott uns sein Evangelium und seinen Segen schenkt, daraus alles Gute und das Heil fliesst.

Erst ein halbes Jahrhundert ist es her, seit das offiziell geändert wurde. Am 1. Januar 1976 wurde die von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) empfohlene radikale Neuordnung der Woche in der Schweiz, Deutschland und Österreich eingeführt.

Der Sonntag als Tag der Schöpfung und Tag der Auferstehung, als Tag des allerersten Anfangs und als Tag des Neuanfangs wurde offiziell degradiert zum Ende der Woche. Er soll nicht mehr der Anfang der neuen Woche sein im Licht der Gnade Gottes, da Gott uns alles schenkt, sondern ein reiner Erholungstag von der Arbeit am Ende der Woche, da die Arbeiter ihre verdiente „Freizeit“ auskosten und sich wieder fit machen für die nächste Wochenschicht.

Es ist bezeichnend, dass in den entscheidenden Kommissionen damals nur Vertreter der Wirtschaft, (Informations-)Technologie, Logistik und Bürokratie und keine der Kirchen sassen. Man wollte damit den rasanten Änderungen, welche die Automatisierung und aufkommende Digitalisierung mit sich brachte, eine für alle geltende Ordnung geben. Da stand der Sonntag als Anfang der Woche quer, weil die Arbeitswoche am Montag begann.

Mitgliederwerbung des SRK Kantonalverband beider Appenzell

Die Gemeinde Hundwil wurde darüber informiert, dass im Juni und Juli 2026 im Namen des Schweizerischen Roten Kreuzes Mitarbeitende der Mitgliederwerbung in beiden Appenzeller Kantonen unterwegs sind. Sie besuchen Haushalte, um über die regionalen Tätigkeiten und Hilfsangebote des SRK zu informieren und neue Mitglieder zu gewinnen.

Der SRK Kantonalverband beider Appenzell engagiert sich für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Damit er diese humanitären Angebote auch in Zukunft weiterführen kann, ist er auf die finanzielle Unterstützung seiner Mitglieder angewiesen. Im Rahmen der Haustürbesuche informieren die beauftragten Personen über die Arbeit und bieten interessierten Personen eine Mitgliedschaft an.

Wie erkennen Sie die Mitarbeitenden der Mitgliederwerbung?

- Sie tragen einen Ausweis.
- Sie führen eine Mappe mit dem Rotkreuz-Logo mit sich.
- Sie nehmen keine Barspenden entgegen
- Sie bieten ausschliesslich den Abschluss einer Mitgliedschaft an

Unter <https://srk-appenzell.ch/aktuelle/mitgliederwerbung/> wird laufend informiert, in welcher Gemeinde oder in welchem Bezirk die Mitarbeitenden der Mitgliederwerbung aktuell unterwegs sind.

Mitgliederbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag kann individuell festgelegt werden und beträgt mindestens 30 Franken. Wir sind mit dem ZEWO-Label zertifiziert und stehen für eine verantwortungsvolle und transparente Verwendung der Mitgliederbeiträge.

Unterstützung für regionale Dienstleistungen

Rund 90 Freiwillige und 17 Mitarbeitende engagieren sich bei uns für Menschen in der Region. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Mitglieder können wir Angebote wie den Rotkreuz-Fahrdienst, den Rotkreuz-Notruf oder die finanzielle Überbrückungshilfe langfristig sicherstellen.

Für Fragen oder Rückmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und danken herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Tel. 071 352 11 50, Mail: info@srk-appenzell.ch



Zudem hatte sich im Bewusstsein vieler Menschen bereits das Wochenende als Samstag und Sonntag festgesetzt. Man ging in Folge der liberalen Theologie und im Zuge der Industrialisierung je länger je weniger am Sonntag in die Kirche, sondern erholte sich mit aufkeimenden „Freizeit“ - Angeboten.

So das heute der Sonntag für viele Menschen zusammen mit dem Samstag das „freie“ Wochenende bildet, das man sich durch die Arbeit von Montag bis Freitag redlich verdient zu haben meint und da man die „freie Zeit“ mit Konsum aller Art füllt. (Das erste Mal findet sich im Duden das Wort Wochenende 1915. Da noch im alten Sinn des Samstags).

Es mag unbedeutend erscheinen, doch meines Erachtens hängt davon mehr ab, als wir uns vorstellen können.

Lassen wir uns weiterhin vom wirtschaftlichen Leistungs- und Profitmaximierungsdenken beherrschen, das schon fast alle Bereiche des Lebens beherrscht? Und werden weiter geprägt in der irrigen Vorstellung, dass wir die Ruhe des „Wochenendes“ verdient hätten? Und dann, nach einem tüchtigen Leben auch die ewige Ruhe im Reich Gottes?

Die vier Glocken im Turm unserer Kirche rufen uns (mit erneuertem Klang) jeden Sonnabend das Gegenteil zu, wenn sie die alte Woche ausläuten und mit dem Sonntag die neue Woche einläuten. Und dann am Morgen der neuen Woche, wenn sie uns einladen zum Gottesdienst.

Wir dürfen uns am Anfang der neuen Woche im Namen Gottes versammeln und von ihm in seinem Wort gelehrt, zurechtgewiesen, getröstet und gestärkt werden und je im Abendmahl die Gemeinschaft mit ihm erneuern. Um dann so auferbaut mit seinem Segen den ersten Tag der Woche in Ruhe zu verbringen, um dann am zweiten Tag der Woche mit frischen Kräften und frischer Zuversicht, die Arbeit an die Hand zu nehmen, im Wissen: Wir dürfen und sollen treu unsere Arbeit tun, mit der Bitte, dass Gott sie segnet und ihr gute Früchte angedeihen lasse und im Vertrauen, dass er vollenden wird, was er an uns angefangen hat.

Vielleicht können wir das hier und da wieder neu lernen und wünschen uns als Ausdruck dieses Denkens dann reflektierter ein „schönes Wochenende“, oder vielleicht „einen schönen Sonntag“ oder „einen guten Wochenwechsel“. Und wachsen auch da hinein, in die Freiheit, die Gott seinen Kindern geben will.

David Mägli

SONNTAG

Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle

Die Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle finden jede zweite Woche am Samstag um 18.30 Uhr statt. Wir feiern zusätzliche Gottesdienste an Feiertagen und im WPZ Au, sowie auch ökumenische Gottesdienste in Urnäsch. Die Gottesdienstzeiten erscheinen im Pfarreforum, auf der Website und am Freitag in der Appenzeller Zeitung.

Besuchen sie: www.kathkirche-urnaesch.ch. Sie finden dort allgemeine Informationen, Daten und Angebote für alle Altersgruppen.

Spezielle Gottesdienste

Sonntag 5. Juli 2026 ökumenischer Berggottesdienst Hochalp 11.00 Uhr

Mit Juliane Schulz, Pfr. Sebastian Rückel und dem Jodelchörli

Fahrgelegenheit ab Dorfplatz Urnäsch 09 Uhr, letzte Fahrt 10.30 Uhr, ab WPZ Au um 10 Uhr

Samstag 8. August 18.30 Uhr Gottesdienst mit Kräutersegnung

Samstag 22. August 17.00 Uhr ökum. Kinderfiir, evang. Kirche Urnäsch

Samstag 19. September 18.30 Uhr Familiengottesdienst Bettag & Erntedank

Einladung zum Seniorenausflug am 19. August an den Rheinflall

Die kath. Kirchgemeinde Urnäsch-Hundwil lädt zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Urnäsch zum diesjährigen Seniorenausflug ein.

10.00 Uhr ab WPZ Au, Urnäsch

10.10 Uhr ab Kronenplatz Urnäsch

Programm: Carfahrt nach Neuhausen am Rheinflall, Mittagessen im Schössli Wörth mit Blick auf den Rheinflall. Weiterfahrt nach Stein am Rhein, Zeit zum Flanieren im Städtli. Schifffahrt von Stein am Rhein nach Ermatingen. Rückfahrt dem Bodensee entlang, Ankunft in Urnäsch ca. 19.00 Uhr. Kosten: Fr. 35.- pro Person, inkl. Mittagessen und Schifffahrt. Anmeldung bis 12. August an Vreni Zuberbühler, Nürigstrasse 10, 071 364 19 64/zuberbuehlerj@bluewin.ch
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

«Wa giit's Znacht» – Esel für Haiti

Mitte März luden die Oberstufenschülerinnen und -schüler unserer Seelsorge-Einheit zu einem Experiment der besonderen Art ein. Es waren fast 60 Personen, die bekocht wurden, allerdings so, wie auf der Welt das Essen verteilt ist. Die meisten bekamen an diesem Abend nichts ausser einem Teller mit Reis. Ein paar wenige dazu noch Gemüse und Salat. Nur eine Person bekam einen Fünfgänger mit Suppe und Dessert zusätzlich. Nach dem Essen gab Cäcilia Haselbach einen Einblick in das Leben auf Haiti. Sie wohnte über 30 Jahre dort und berichtete von ihren Erfahrungen und über die derzeitige Situation. Mit dem Eintritt und einer Zusatzspende kamen 750 Franken zusammen. Das sind drei Esel für die Menschen in den Bergen auf Haiti. Wir sagen allen Teilnehmenden «Danke vielmol» fürs Mitmachen.

Oberstüfnerinnen und Oberstüfner der Seelsorgeeinheit, Rebeka Jäger & Juliane Schulz

Kirchgemeindeversammlung Kath. Kirchgemeinde Urnäsch-Hundwil im März 2026

Es war die erste Versammlung unter dem neuen Präsidenten Reto Fischer. Sein Fazit: Das erste Amtsjahr war spannend und geprägt von vielen schönen und bereichernden Eindrücken. Ein Höhepunkt war der Begrüssungsgottesdienst von Pater Kiran Gottipati im August 2025. Gaby Nef wurde von der Versammlung neu in den Kirchenrat gewählt. Eliane Ammann wurde nach acht Jahren dankend verabschiedet. Ein Sitz im Kirchenrat bleibt weiterhin vakant. Im Anschluss an die Versammlung waren alle zum Nachtessen eingeladen.

Von Links: die Pfarreibeauftragte Juliane Schulz, der Präsident Reto Fischer, die Neugewählte Gaby Nef, die abtretende Eliane Ammann

Foto: Marie-Luise Rusch



Erstkommunion der Pfarrei Urnäsch-Hundwil



Am Sonntag, 10. Mai, feierten neun Kinder aus Urnäsch und Hundwil ihre Erstkommunion. Mit ihren selbst gebastelten Blumen zogen sie in die geschmückte Kirche ein. Die Blumen im Frühling erinnern uns immer wieder daran, wie wunderbar das Leben ist. Werden Blumen

verschenkt, zeigen sie: Ich mag dich. Im Winter bringt ein Blumenstrauß Farbe in die Wohnung. Und wenn es einem nicht so gut geht, sagt ein Blumen-Geschenk auch: Du bist nicht allein, da denkt jemand an dich.

Auf ihrem Vorbereitungsweg hin zur Erstkommunion erlebten die Kinder viele farbenfrohe Momente, eine Gemeinschaft, die trägt, und eine grosse Vorfreude auf das Fest. Dass sie immer wieder solche Momente erleben, Kraft finden im gemeinschaftlichen Unterwegssein und im Teilen des Brotes, das wünschen wir den Kindern für ihr ganzes Leben und sagen ein grosses «Danke» an alle, die zu diesem Festtag etwas beigetragen haben.

Juliane Schulz, Pfarreibeauftragte

Foto: Lui Nef

Ferien 2026



Edith Zuberbühler – Koster

06.07. – 25.07.2026

Sonja Steingruber – Dürst

11.07. – 01.08.2026

10.10. – 24.10.2026

www.coiffeurstoebli.ch

MEIER Emil
Schreinerei & Holzbau
Herisau - Schwellbrunn

Meier Emil GmbH
Moos 2560
9112 Schachen bei Herisau
Natel : 079 / 226 24 69
emil.meier@zimmerei-meier.ch

zimmerei-meier.ch



SCHREINEREI / INNENAUSBAU



ZIMMEREI / HOLZBAU



BEDACHUNGEN



FASSADEN



FENSTER / TÜREN & TORE



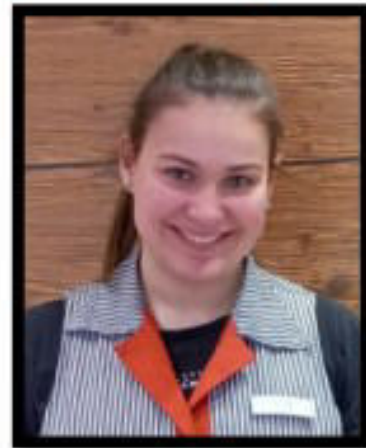
GERÜSTBAU



herzliche Gratulation

Wir gratulieren unserer Lehrtochter

Sandra Züst



Ganz herzlich zum erfolgreich abgeschlossenen Lehrabschluss als
Fleischfachfrau EFZ, Feinkost und Veredelung

Mit Fleiss, Engagement und Ausdauer hast du dieses wichtige Ziel
erreicht. Wir freuen uns über deinen Erfolg und sind stolz auf deine
hervorragende Leistung.

Für deine berufliche und private Zukunft wünschen wir dir viel Freude,
Gesundheit, Erfolg und alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Wir danken dir für die schöne Zusammenarbeit während deiner Lehrzeit.

*Familie Manser
und das ganze Team*

säntis
metzgerei
qualität bis zum gipfel

Dorf 813 / 9064 Hundwil / 071 367 12 27

Osterbasteln

Am 18.3.26 war es wieder soweit, das Osterbasteln von dem Frauenverein fand wieder statt. Sie haben uns in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe durfte zuerst basteln, die andere Gruppe ging in die Turnhalle. In dem Tonraum haben wir Holzhasen mit weisser Farbe angemalt, danach schnitten wir wunderschöne Felle aus. In der Turnhalle machten wir eine Stafette, man musste mit einem Ball prellen und Slalom rennen, wenn man vorne war, wirft man den Ball zurück und nimmt ein Puzzleteil, das ging so lange bis alle Teile gebracht wurden und dann setzte man das Puzzle zusammen. Wer schneller war hat gewonnen. Dann gingen wir in die Pause, es gab süssen Himbeersirup und dazu ein Schoggistängeli und ein kleiner Zopf mit Wibeerli. Danach durfte die eine Gruppe wieder in den Tonraum und klebten die Felle auf die 2 Holzhasen und machten ein Bündeli um den Hals. Alle Kinder waren glücklich und stolz über ihre Hasen.

Ein grosser Dank an die Frauen des Frauenvereins.

Silvan Kuratli



Frauenverein Hundwil - **Schaustöbli an der Viehschau**



Noch geniessen wir den Sommer. Trotzdem denken wir bereits an den Herbst. Dieses Jahr ist wieder der Frauenverein zuständig für das Schaustöbli am 10. Oktober 2026 im Gemeindehaus.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung, sei es in Form eines Desserts, Torten oder Kuchen oder sei es mit einem Helfereinsatz. Je mehr Helfer sich bereit erklären können, je kürzer sind die einzelnen Einsätze.

Den Erlös setzen wir für die Hundwiler Jugend ein oder finanzieren die Präsente für Weihnachtsbesuche älterer Einwohner unserer Gemeinde.

Damit wir unser Dessertbuffet richtig planen können, wären wir dankbar für eine kurze Anmeldung Ihrer Dessert-Spende. Wir freuen uns aber auch auf neue Helferinnen bei der Durchführung.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen und danke jetzt schon herzlich dafür.

Margrit Stämpfli, Behegg - 079 362 56 38 (auch WhatsApp) - staempfli@swissonline.ch

Hauptversammlung Frauenverein vom 11. Mai 2026 im Restaurant Krone

An der diesjährigen Hauptversammlung des Frauenverein Hundwil waren 7 Mitglieder und 5 Vorstandsmitglieder anwesend.

Die Präsidentin Margrit Stämpfli blickte auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück.

Die Bastelnachmittage waren sehr gut besucht und die Adventsbesuche wurden sehr geschätzt. Die Präsidentin dankte den Verantwortlichen und allen Helferinnen des Vereins für ihr grosses Engagement und ihre Mithilfe. Ein besonderer Dank galt Hans Reifler für das Herstellen von Holzhasen, die beim Osterbasteln von den Kindern weiterverarbeitet werden durften.

Die Hausaufgabenhilfe wurde im vergangenen Jahr nur wenig genutzt. Als Ersatz wurde von den Lehrkräften und der Schulleitung das Projekt «Lernfenster» entwickelt.

Kassierin Vreni Steingruber erläuterte den Kassabericht. Gerne werden jährliche Passivmitgliederbeiträge entgegengenommen. Der Frauenverein stellt einen eher ruhig auftretenden Verein dar, dessen Angebote und Aktivitäten in der Gemeinde dennoch sehr geschätzt werden.

Der gesamte Vorstand, die Präsidentin Margrit Stämpfli sowie die Revisorinnen Alice Nef und Daniela Ory wurden einstimmig wiedergewählt.

Für das kommende Vereinsjahr sind Advents- und Osterbasteln für Kinder, der Seniorenmittagstisch, Adventsbesuche sowie das «Schaustöbli» an der Viehschau 2026 geplant.

Nach einem feinen Dessert und gemütlichen Beisammensein endete die diesjährige Hauptversammlung des Frauenverein Hundwil.

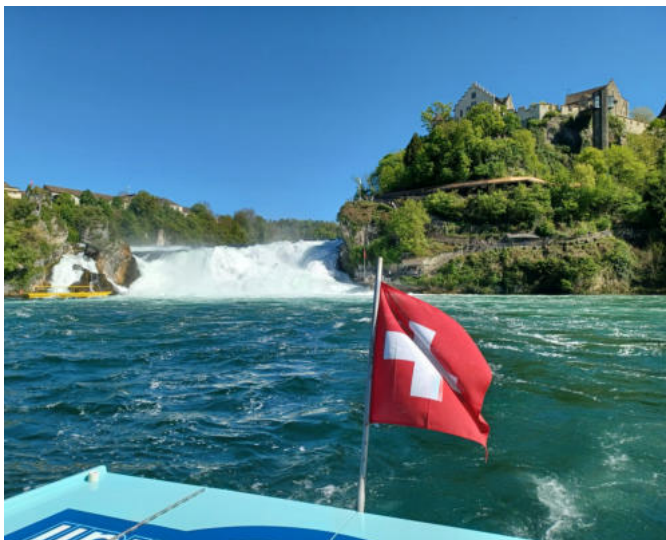
Anina Frischknecht-Steiner

<h1>Mittagstisch</h1>			
Freitag	10. Juli	Krone	
Donnerstag	20. August	Rössli	
Dienstag	22. September	Hörnli	

Landfrauenreise 2026

Unsere Landfrauenreise fand dieses Jahr schon im Frühling statt, denn wir wollten unbedingt einmal beim Spargelstechen dabei sein. So trafen sich am 23. April, kurz vor acht Uhr, 36 reiselustige Landfrauen (welch eine Freude, wenn der Car bis auf zwei Plätze ausgebucht ist!) 😊 Nach einer kurzen Begrüssung und den Instruktionen betreffend der Fahrsitz-Einstellungen etc. fuhr Christian Ramsauer los.

Unser erstes Ziel war das Schattstübli bei Irma Schatt in Oberwangen, wo wir mit Kafi und Gipfeli verwöhnt wurden. Frisch gestärkt gings auf direktem Weg nach Flaach zum Spargelhof von Familie Gisler. Jürg Gisler erwartete uns schon und stellte uns den Betrieb, welcher schon in der dritten Generation Spargeln anbaut, vor. Die Milchwirtschaft wurde aufgegeben und durch Mutterkuhhaltung ersetzt, weiters widmen sie sich dem Kartoffelanbau und auf insgesamt 20 Hektaren werden Spargeln angebaut. Spargeln sind sehr arbeitsaufwendig und vieles muss noch von Hand erledigt werden. So manche Landfrau probierte sich im Spargel stechen, doch unsere Beute fiel mager, wenn ich ehrlich bin, sogar sehr mager aus; zum Glück mussten wir für unser Mittagessen die Spargeln nicht selbst stechen. So durfte sich jede Landfrau nach der Führung im Hofbeizli ihr Spargelmenü selbst aussuchen, von Spargelsalat mit Rohschinken, Spargelsuppe, Spargelravioli oder einfach eine Portion Spargeln mit Kartoffeln war alles dabei; ganz nach dem Motto, was das Herz begehrt.



Nach dem Essen zog es noch viele Frauen ins Hoflädli, schnell wurden noch frische Spargeln oder auch eingemachte Produkte gekauft, bevor es hiess: bitte einsteigen.

Unser nächstes Ziel war der Rheinfall. Dort angekommen wurden wir von sonnigem, angenehmem Frühlingswetter begrüsst. Schnell wurden ein paar Erinnerungsfotos geschossen und die Wassermassen bestaunt. Anschliessend liefen die einen Frauen über die Brücke zum

Schloss Laufen, andere liessen sich mit dem Boot auf die andere Seite bringen. Beim Schloss Laufen angekommen gönnte sich noch so manche Landfrau ein Dessert und Kafi bevor es wieder hiess: bitte einsteigen und wir wieder unsere Heimreise antraten.

An dieser Stelle möchte ich einen grossen Dank an Silvia Knöpfel aussprechen, sie hat für uns einen wunderbaren, schönen Ausflug organisiert, welcher bestimmt noch mancher Landfrau in guter Erinnerung bleiben wird!

Die Aktuarin, Vreni Knöpfel





Liebe Landfrauen

Hoffentlich genießt ihr warme, sonnige Sommertage!

Für eure Agenda haben wir noch folgende Daten zur Ergänzung!

Mittwoch 16. September

Shoppingabend bei Zubi, mit den Waldstätter Landfrauen!
Treffpunkt: 18.45 Uhr bei der Sämtismetzg.

Um 19 Uhr gibt es einen Apéro und eine Führung durch den Zubi. Anschliessend dürft ihr shoppen und geniessen bis 21.30 Uhr, auf den Einkauf gibt es 15% und der Abend ist bei einer Teilnehmerzahl von 20 Personen kostenlos.

Anmeldungen nimmt Anita Ehrbar unter 078 634 30 20 bis 31. August gerne entgegen!

Auf viele shoppingfreudige Landfrauen freut sich

die Landfrauenkommission

Liebe Landfrauen

Wir suchen auch dieses Jahr wieder Landfrauen, die für unseren **Jahrmarktstand** an der Hundwiler Viehschau backen, Confis, Sirupe oder sonst etwas selber herstellen.



Auch neue, kreative Landfrauen sind willkommen!

Meldet euch bis 30.9. bei **Luzia Stricker**, 071 364 24 18

Unser Stand ist neu beim Rest. Bären anzutreffen



Sonderbar Träumerei

Zeit. Raum. Sein.

Manuela Fässler

079 825 89 94

sonderbartraeumerei.ch

Sonder 158

9064 Hundwil

Werkstatt Träumerei

Handwerk. Gestaltung. Dekoration.

mfw MODELLIERT
FORMT
WIRKT
architekten

Liebe Vereinsmitglieder

Heute wenden wir uns mit einer dringenden Bitte an euch.

Für den **Donnschtig-Jass am 23. Juli 2026** suchen wir weiterhin dringend **Helferinnen und Helfer**. Aktuell haben wir leider noch deutlich zu wenige Anmeldungen und sind deshalb auf die Unterstützung aus den Nachbargemeinden angewiesen.

Ob Auf- und Abbau, Service, Organisation oder Unterstützung vor Ort – jede helfende Hand ist wertvoll und hilft mit, diesen einzigartigen Anlass möglich zu machen.

- ♦ Entlohnung: CHF 10.00 pro Stunde
- ♦ Bonus: Ein tolles Erlebnis, gute Stimmung und die Möglichkeit, Teil eines grossartigen Anlasses in unserer Region zu sein.

Anmeldung direkt unter: helfereinsatz.ch | [Nessensohn Lea](#)

Oder gerne auch durch Weiterleiten dieses Aufrufs an interessierte Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte.

Wir wären euch für jede Unterstützung von Herzen dankbar.

Herzliche Grüsse

Lea Nessensohn - OK Donnschtig-Jass Gais

AUFRUF!
Helfer gesucht

Schäuli-Losi Hundwil

Am **10. Oktober 2026** findet die Schäuli-Losi mit Bar, Warenmarkt und Schäuli-Beiz statt. Dieser Anlass soll für **Gross, Klein, Jung und Alt** gleichermassen sein.



Wer sich aktiv an der Schäuli-Losi beteiligen möchte, bitte bis am 31.7. bei uns melden. Auch Kinder/Jugendliche, die etwas beitragen möchten, sind herzlich willkommen!

Vorinfo:

Die Losi beginnt um 09.00 Uhr und dauert bis ca. 16.00 Uhr

Die Schäuli-Beiz öffnet um 7:30 Uhr und ist je nach Nachfrage geöffnet!

Die 'Chind und Chälber Bar' öffnet um 12.00 Uhr und bietet für Jung und Alt etwas an. Je nach Nachfrage bleibt die Bar bis 24.00 Uhr geöffnet!

Wo: Areal Rest. Bären und Dorf 38

Da muesch gsee haa!!!!!!

Bei Fragen: Brunner Helga - Dorf 38 - 9064 Hundwil - 071 367 22 84

FRAUENTURNVEREIN



Tamara Hartmann

Sonja Frischknecht

Erika Grob

Agnes Ehrbar

Anita Züst



45. Hauptversammlung des Frauenturnvereins Hundwil

– mit viel Dank, einem Abschied und einer Prise Humor

Am 20. März 2026 durfte Präsidentin Susanne Nef zur 45. Hauptversammlung des Frauenturnvereins Hundwil 23 gut gelaunte Turnerinnen begrüßen. Der Abend startete mit einem feinen Essen im Restaurant *bSONDERig* in Stein – und wie immer, wenn Turnerinnen zusammenkommen, war die Stimmung bereits nach den ersten Minuten so lebhaft, dass man fast meinen konnte, das Aufwärmprogramm sei schon absolviert.

Mit ihrem bekannten Charme und einer ordentlichen Portion Humor führte Susanne anschliessend durch die Versammlung. Besonders erfreulich: Drei neue Turnerinnen verstärken künftig die Riege. Und noch erfreulicher: Kein einziger Austritt. Offenbar ist der Frauenturnverein Hundwil so gemütlich, dass niemand freiwillig davonrennt – höchstens beim Aufwärmen.

Auch die überarbeiteten Statuten fanden ihren Platz auf der Traktandenliste. Eine strukturelle Änderung betrifft das Eltern-Kind-Turnen (Elki) und das Kinderturnen (Kitu), die künftig nicht mehr dem Frauenturnverein angegliedert sind. Die Kinder werden's verschmerzen – Hauptsache, sie dürfen weiterhin herumturnen.

Ein besonders emotionaler Moment war der angekündigte Rücktritt von Präsidentin Susanne Nef. Ihr Rücktrittsschreiben wurde mit viel Wertschätzung verlesen. Susanne hat den Verein über viele Jahre mit Herzblut, Humor und einer beneidenswerten Portion Geduld geführt – und hinterlässt ein starkes Fundament. Als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz wurde sie mit tosendem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Dem Verein bleibt sie trotzdem erhalten – schliesslich weiss sie, wo die tollste Truppe am turnen ist.



Mit Erika Grob konnte eine engagierte Nachfolgerin gewonnen werden, die bereits voller Tatendrang in die neue Aufgabe startet.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin: Erika Grob

Aktuarin & Vizepräsidentin: Tamara Hartmann

Kassierin: Agnes Ehrbar

Leiterinnen: Sonja Frischknecht und Anita Züst

Mit einem motivierten Vorstand, noch motivierteren Vereinsmitgliederinnen, viel Teamgeist und frischem Schwung blickt der Frauenturnverein Hundwil zuversichtlich in ein neues Turnerjahr – bereit für viele gemeinsame Stunden, sportliche Herausforderungen und den einen oder anderen Muskelkater, der sich bekanntlich an den folgenden zwei Tagen ganz individuell zeigt.

Für ein passendes Foto benötigten wir viele Versuche wie ihr seht. Der Spass und unser Humor gingen allerdings nicht verloren.

Aktuarin Tamara Hartmann

WANN?
WO?

Hundwil

Bären | Dorf 34

08. September - 27. Oktober
Dienstags, 18.30 - 21.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober,
10.00 - 16.00 Uhr

MEHR INFOS
HIER:



Stress reduzieren – Präsenz stärken

Wie du dich mit Präsenz mental stärken kannst.

Wenn du mehr **Fokus, Ruhe und Klarheit im Alltag** entwickeln möchtest, könnte ein MBSR-Kurs genau das Richtige für dich sein.

MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) ist ein wissenschaftlich fundiertes 8-Wochen-Programm. **Einfache und praktische Übungen** unterstützen dich, einen bewussteren und konstruktiven Umgang mit Stress im Alltag zu entwickeln.

*GEMEINSAM ETWAS BESONDERES ERLEBEN
FÜR SIE UND IHR TEAM...*

Informieren Sie sich über unsere Workshops und Team-Events:

- Kochen am Feuerring
- Wildkräuter Exkursion
- Wilde Getränke
- Wursten
- Salben & Cremes
- Naturseifen sieden

Wildkräuterschule im Alten Schulhaus, Mühle 314, Hundwil

Telefon: 079 - 126 5055

Mail: kontakt@wildkraeuterschule.ch

Web: www.wildkraeuterschule.ch



EMPOWERMENT FOR LIFE
WILDKRÄUTERSCHULE
SCHWEIZ



Das 1. Oktoberfest in Waldstatt

26. September 2026

18.00 Uhr Türöffnung

20.00 Uhr Fassanstich

20.30 Uhr Musik und Tanz mit

WALD
HÖCKLER

Tickets und Infos auf oktoberfest-waldstatt.ch

Aktuelles von der MR (Männerriege) Hundwil

Hauptversammlung

Am 20. März, führte die Männerriege ihre ordentliche Hauptversammlung im Restaurant Krone durch. Nach dem gemeinsamen Nachtessen standen die statutarischen Geschäfte im Mittelpunkt.

Die Mitglieder nahmen den Austritt von Ivo Näf zur Kenntnis. Gleichzeitig wurden wichtige personelle Weichen für die Zukunft gestellt: Nach sieben Jahren als Kassier trat Christoph Wälchli zurück, ebenso Daniel Reifler nach sechs Jahren als Präsident.



Neu übernehmen Robin Ehrbar das Kassieramt und Hansjörg Ammann das Präsidium. Mit Mathias Frischknecht konnte zudem die vakante Funktion des Oberturners besetzt werden. Michael Egger wurde als Aktuar und Vizepräsident bestätigt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Wanderpokals für den fleissigsten Turner. Mit 29 besuchten Turnstunden durfte Michael Egger die Auszeichnung entgegennehmen.

Ebenfalls genehmigten die Mitglieder die umfassend überarbeiteten Statuten, welche den aktuellen Anforderungen und den Vorgaben des STV angepasst wurden.

Nach Abschluss der Versammlung liessen die Turner den Abend bei Dessert und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Erfolgreiche Teilnahme am Prellballturnier Urnäsch

Sowohl die Frauen- als auch die Männerriege spielten am 14. April am Prellballturnier in Urnäsch in jeweils einer 7er-Gruppen und kämpften engagiert um Punkte und Siege. Den Zuschauern wurden zahlreiche umkämpfte und teilweise hochstehende Spiele geboten. Auch neben dem Platz herrschte eine ausgelassene und kameradschaftliche Stimmung, bei der der Spass nicht zu kurz kam.

Die Männerriege zeigte eine beeindruckende Leistung und erreichte das Finale ohne eine einzige Niederlage. Dort trafen sie auf einen starken Gegner aus Gonten. In einem äusserst



knappen und spannenden Spiel mussten sie sich schliesslich geschlagen geben und belegten somit den hervorragenden zweiten Rang.

Auch die Frauenriege überzeugte bei ihrem ersten Turnierauftritt. Im Frauenfinal gaben sie nochmals alles, konnten sich jedoch gegen das eingespielte Team aus Urnäsch nicht durchsetzen. Dennoch durften sie sich über einen ausgezeichneten zweiten Platz freuen.

Beide Teams liessen den erfolgreichen Turniertag anschliessend gemeinsam ausklingen und feierten ihre starken Leistungen gebührend.



Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 07.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 071 353 09 09
 info@naef-ag.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Hand- und Heimwerkercenter in der Region



Hörnli Aktuell



Dienstag	7. Juli	Preisjassen, 20.00 Uhr
Freitag Samstag	10. Juli & 11. Juli	Hörnli-Fest ab 18.00 Uhr, mit Grillhütte und BAR-Zelt Musikalische Unterhaltung jeweils ab 20.00 Uhr
Dienstag Mittwoch	28. Juli & 29. Juli	Gasthaus geschlossen
Samstag	1. August	Brunch ab 9.30 - 12.00 Uhr
Sonntag Montag	2. August - 31. August	Spiess Variationen
Dienstag	4. August	Preisjassen, 20.00 Uhr
Dienstag	1. September	Preisjassen, 20.00 Uhr
Donnerstag Donnerstag	3. September - 17. September	Ferien
Donnerstag Sonntag	24. September - 27. September	Alpsau-Metzgete, jeweils ab 11.00 Uhr

Gasthaus Hörnli – Fam. Frischknecht – Mitledi 125 – 9064 Hundwil

www.hoernli-hundwil.ch 071 367 15 30 hoernli.hundwil@bluewin.ch

Ruhetage: Montag und Donnerstag

Jubiläums-Faustballturnier 2026

Am 14. Mai fand bereits zum 40. Mal das traditionelle Faustballturnier der Männerriege Hundwil statt. Leider meinte es das Wetter in diesem Jubiläumsjahr nicht gut mit uns. Statt wie gewohnt auf dem Aussenplatz konnte das Turnier deshalb nur in der Turnhalle durchgeführt werden. Auch die Festwirtschaft wurde in die Aula verlegt.

Trotz der ungewohnten Bedingungen entwickelte sich ein spannendes und hochstehendes Turnier. Die zehn teilnehmenden Mannschaften lieferten sich in zwei Gruppen packende und faire Duelle. Nach den Gruppenspielen folgten die Platzierungsspiele sowie die verschiedenen Finalpartien, die für zusätzliche Spannung sorgten.



Im Final standen sich die Faustballer Kaltbrunn und der TV Egg gegenüber. In einem attraktiven Endspiel setzte sich der TV Egg durch und durfte nach längerer Abwesenheit bei unserem Turnier gleich den Turniersieg feiern. Entsprechend stolz nahm sie den Wanderpokal mit nach Hause. Die Männerriege Hundwil zeigte ebenfalls eine solide Leistung und konnte sich im Mittelfeld klassieren.

Das Turnier wurde von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Die Feuerwehr Hundwil begeisterte die Kinder mit Rundfahrten im Tanklöschfahrzeug und informierte an einem Stand über

die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr. Der Männerchor sowie der Kinderchor sorgten mit ihren Liedern und Zäuerli für musikalische Höhepunkte und begeisterten die Gäste. Für die jüngsten Besucher wurde zudem ein Spielparcours eingerichtet, auf dem sie sich nach Herzenslust austoben konnten.



Steakhouse Festival

SAMSTAG 08. AUGUST 2026

Abendprogramm ab 20°° Uhr

Musik:
Alpengroove

Moderation: Roger Senn

Sommerbar mit leckeren Cocktails

Steakhouse Buffet 18°° - 20°° Uhr

Riesiges Buffet
über 25 delikaten Fleischstücke
vom Grill und Smoker
Salat-Beilagenbuffet
mit über 50 Sorten

Präsentiert von:
Landgasthaus Rössli Hundwil
Wetter Metzger

Türöffnung ab: 17°° Uhr



ALPENGROOVE
VOLKSMUSIK MIT DRITTE



Roger

Weitere Infos unter:
www.roessli-hundwil.ch
071 367 12 15
info@roessli-hundwil.ch

Landgasthaus Rössli Hundwil
Wies 65
9064 Hundwil



Rössli Hundwil

Steakhouse weeks

06. JUNI 2026 - 29. JUNI 2026
&
23. JULI 2026 - 07. AUGUST 2026

Betriebsferien

30.06.2026 bis 23.07.2026



Gasthaus Hörnli

Hundwil  AR

1. August Brunch

ab 9.30 – 12.00 Uhr



Reservation 071 367 15 30

Käthi & Hännies Frischknecht mit Team

Den Gästen wurde ein vielfältiges und interessantes Programm geboten, das auf grosse Wertschätzung stiess. Auch die abwechslungsreiche Festwirtschaft wurde von Spielern und Besuchern sehr geschätzt. So wurde nach den Spielen noch lange zusammengesessen, diskutiert und die gesellige Atmosphäre genossen.

Rückblickend darf die Männerriege Hundwil auf ein rundum gelungenes Jubiläumsturnier zurückblicken. Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Gästen für ihren Besuch und ihre Unterstützung.



Ausblick Juli - September 2026

2. Juli 2026	MR on Tour (Wanderung Hundwiler Höhe)
29.-30. August 2026	Turnerfahrt MR Hundwil
24. September	MR on Tour

Im Namen des Vorstandes - Aktuar Michael Egger



Turnen 60+

Im Juli beginnt das nächste Semester 2026.

Ein guter Grund, neu mitzumachen!

Wir turnen immer am Mittwoch von 13.45 – 14.45 Uhr in der Turnhalle Mitledi. Sich fit zu halten und dabei möglichst lange die Selbstständigkeit erhalten ist unser erstes Ziel. Dabei kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

So freuen sich alle jetzt schon auf den Sommerhöck am ersten schönen Mittwoch während den Sommerferien (6. Juli-9. Aug.). Selbstverständlich sind Sie an diesem Anlass herzlich willkommen. Es wäre eine gute Gelegenheit sich gegenseitig kennenzulernen.

Melden Sie sich dafür bei Margrit Stämpfli, 079 362 56 38

Moränencup Menzingen, 9. Mai 2026

Nach einer erfolgreichen Unterhaltung ging es für die Barrenturner Schlag auf Schlag weiter mit der Turnfestsaison. Nach wochenlangem Einstudieren reisten die sie nach Menzingen, um den ersten Vorbereitungswettkampf für das kommende Turnfest zu bestreiten.

Kurz nach der Ankunft zogen sich die Turner um und begannen mit dem Einwärmen für den ersten Durchgang. Natürlich durfte das mentale Turnen auf einem Hausvorplatz, welches immer wieder Zuschauer anlockt, nicht fehlen. Voll bereit, ihr Bestes zu zeigen, machten sich die Turner auf den Weg zur Turnhalle. Nach kurzem Bestaunen der anderen Riegen durften wir endlich das Gelernte präsentieren.

Mit grossem Stolz präsentierten die Hundwiler ihr Barrenprogramm, welches traditionell mit einem Zäuerli startet. Erleichtert, dass mehr oder weniger alles gut gelaufen ist, begannen wir die Zeit bis zum zweiten Durchgang mit Jassen zu überbrücken. Als wir kurze Zeit später die Note vom ersten Durchgang sahen, konnten wir sehr zufrieden sein und uns mit viel Freude auf den zweiten Durchgang vorbereiten.

Nach einer erneut geglückten Vorführung durfte die traditionelle Abkühlung unter der Dusche mit einem kühlen Bier und einem Zäuerli nicht fehlen. Mit der Note 8.80 im ersten und 8.79 im zweiten Durchgang konnten wir den Wettkampf zufrieden abschliessen. Daraufhin machten wir uns auf den Weg in ein Restaurant, wo wir zufrieden auf einen gelungenen Turnfestauftakt anstiessen. Gestärkt für den Abend zog es die Hundwiler anschliessend in die Bar, wo wir bis spät in die Nacht gemeinsam feierten.



Neckertaler Turntag, 16. Mai 2026

Für die Leichtathleten und Fachtestler hiess es am Neckertaler Turntag das erste Mal ernst. Dieses Jahr nimmt der TV Hundwil erstmals nur noch an vier Wettkämpfen teil. Dies aus dem Grund, dass wir dieses Jahr nicht mehr im 800m und Kugelstossen starten. Als neue Disziplin werden wir uns im Weitsprung und im Fachtest Unihockey am Turnfest messen.

Da es am Neckertaler Turntag kein Angebot für Fachtest Unihockey gibt, werden wir uns nur noch in Pendel, Weitwurf, Fachtest und neu im Weitsprung messen. Nach einem starken Start der Pendelläufer und Pendelläuferinnen ging es nach einer kurzen Mittagspause bereits weiter mit dem Weitwurf. Mit lautstarkem Anfeuern konnten die vier Werfer alles aus sich herausholen. Schlag auf Schlag ging es weiter mit dem Fachtest. Mit trockenen Bedingungen vom Himmel, jedoch weniger trockenen Bedingungen vom Rasen, erspielten sich die Turner und Turnerinnen Punkt für Punkt. Als alle Teams ihr Können gezeigt hatten, begann für uns die letzte Disziplin, nämlich der Weitsprung. Zwei Damen und drei Herren flogen im Regen und bei winterlichen Temperaturen in den Sand. Sie zeigten all ihr Gelerntes und überzeugten trotz der schwierigen Wetterverhältnisse. Durchnässt und voller Spannung auf das Rangverlesen machten wir uns auf den Weg unter die Dusche.

In der Einzelwertung am Rangverlesen wurde ein Hundwiler bereits früh aufgerufen. **Silvan Kähli** erreichte im Weitwurf unglaubliche 68.38 Meter, was eine Note von 10.90 ergab. Er erzielte zudem den **neuen Vereinsrekord**.

Im Vereinswettkampf durften wir insgesamt drei Mal auf das Podest. Einzig im Pendel reichte es nicht auf das Podest. Denn mit der Note 8.71 erzielten sie den fünften Rang. Im Weitsprung und Fachtest konnten wir mit den Noten 8.43 und 9.56 den sensationellen dritten Rang erkämpfen. Im Weitwurf erreichte jeder Werfer mindestens die Note 10.00, was im Durchschnitt eine Gesamtnote von 10.38 ergab. Somit waren wir zuoberst auf dem Podest, mit mehr als einer Note Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Zufrieden und mit voller Vorfreude auf das Turnfest stiessen wir gemeinsam an und feierten die vielen Erfolge bis spät in die Nacht hinein.

Simon Meier



BODEN? BECKER!

INNOVATIV | FLEXIBEL | PROFESSIONELL

UNSER PORTFOLIO:

Fugenlose Boden- & Wandbeläge · Fugenlose Duschen
Design- und Industrieböden · Kunstharz Beschichtungen
Unterlagsböden inkl. Dämmungen



BECKER BODEN
HANDWERK

BB Handwerk GmbH
Sonder 162 | 9064 Hundwil
Markus Becker
Mobile +41 71 521 50 60
info@bbhandwerk.ch
www.bbhandwerk.ch



EUGSTER
HOLZTECHNIK

**Holzbau
Innenausbau
Umbauten
Fassaden**

www.eugster-holztechnik.ch

Thomas Eugster, Lattenbach 307, 9064 Hundwil
info@eugster-holztechnik.ch | 078 / 636 38 34

Appenzeller Fachtestmeisterschaft Schwellbrunn 2026

Für die Fachtestspieler von Hundwil ging es am Freitag, 29.05.2026 nach Schwellbrunn, um eine mögliche Titelverteidigung in Angriff zu nehmen. Die Bedingungen und das Wetter waren sehr gut und alle Teilnehmenden konnten sich freuen. Naja fast - alle waren nämlich noch nicht anwesend. Bevor es mit dem Wettkampf dann ernst wurde, gab es für alle noch ein Aufwärmen. Naja fast - alle waren nämlich immer noch nicht anwesend. Nach einem kurzen Aufwärmen ging es dann für alle mit dem ersten Spiel «Goba» los. Ja alle, da waren wir dann endlich vollzählig. Die Gruppen konnten ihre geübten Leistungen auf den Platz bringen und jeweils ihre drei Minuten Spielzeit «geniessen». Gleich darauf folgte das zweite Fachtestspiel, wo wir ebenfalls Punkt um Punkt erspielen konnten.

Nach dem Spiel ging es für alle unter die Dusche und danach in das Festzelt, wo wir auf unsere Leistungen anstossen konnten. Wir waren sehr gespannt auf das Rangverlesen, da auch die anderen Appenzeller und ausserkantonalen Vereine grandiose Leistungen gezeigt haben. Beim Rangverlesen waren alle sehr erleichtert, als der Name «TV Hundwil» bis zum vierten Platz noch nicht vorgelesen wurde. 3. Platz ebenfalls nicht und... 2. Platz auch nicht!

Somit konnten wir auch dieses Jahr unseren Titel verteidigen und uns Appenzeller Fachtestmeister 2026 nennen. Mit der Note 9.99 im ersten Spiel und der Note 10.00 im zweiten, reichte die Gesamtnote genau auf 10.00 und somit für den ersten Platz. Das ist nun unser 3. Gewinn insgesamt und der 2. in Folge. Wir genossen den restlichen Abend bei einem kühlen Bier und Beisammensein und durften auf unseren Sieg anstossen.

Vielen Dank an den TV Schwellbrunn für die Durchführung des Anlasses. Der Dank geht auch an alle Richter, Helfer und natürlich Teilnehmer. Nun haben wir noch ein paar Trainings vor uns bis zu unserem finalen Wettkampf, dem AKT 2026 in Herisau.



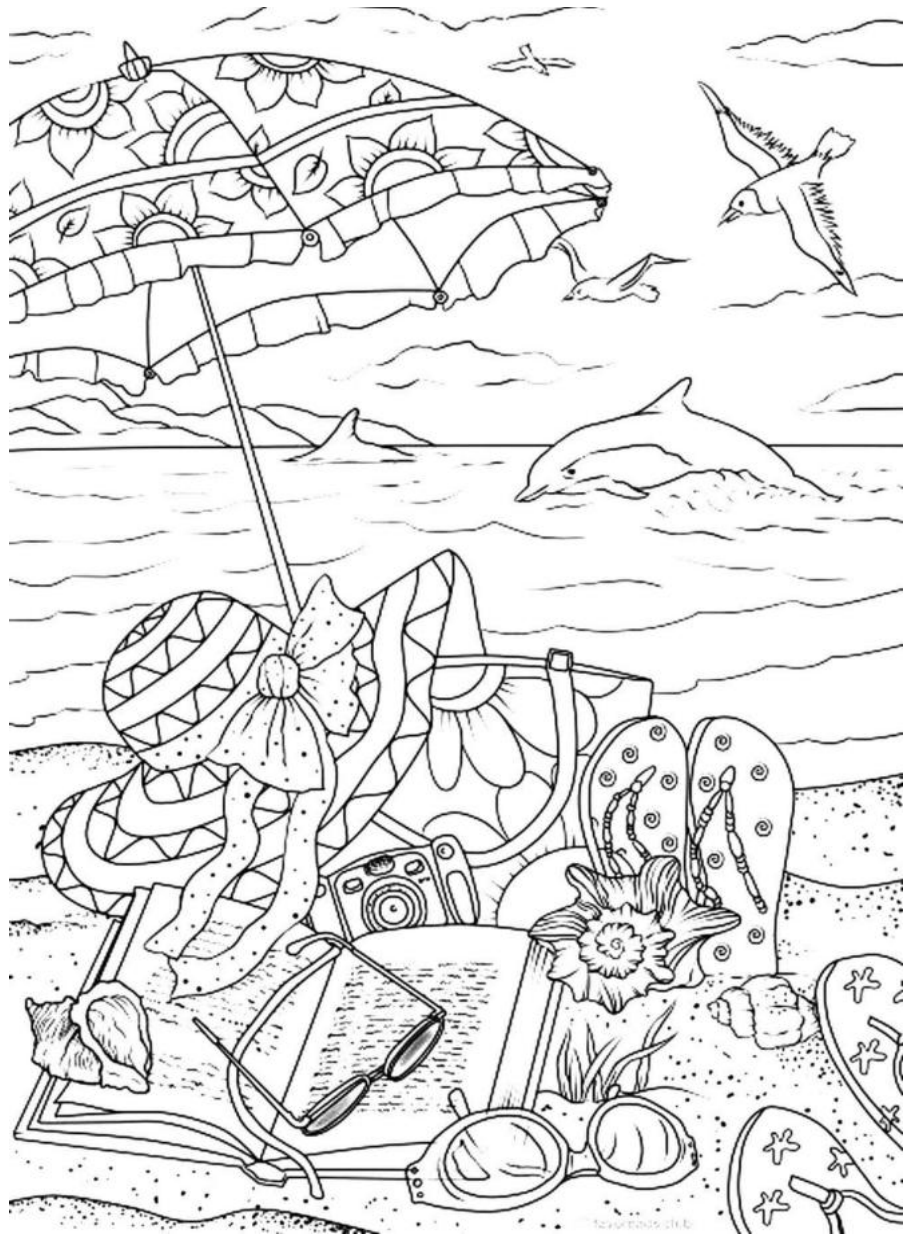
GRATULATION!



NONSENS







Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?	Wachs-mal-Stift
Wie nennt man einen Bumerang, der nicht zurück kommt?	Stock
Wer wohnt im Dschungel und schummelt beim Spielen?	Mogli
Was macht der Clown im Büro?	Faxen
Welche Vögel hören nicht?	Tauben
Was spricht man in der Sauna?	Schwitzerdeutsch
Was passiert, wenn man Cola und Bier gleichzeitig trinkt?	Man colabiert

Viel Spaß beim Ausmalen !



Wir wünschen euch allen einen tollen Sommer mit viel „sun, fun and nothing to do...“

REBUS

FR +  + 	L=I
G +  + 	W O B=N
 + B +  + E	PF



4				5	
		4			
			2	3	
				5	
		1			

4		1			4
				5	
2					
		2			
				4	

TECTONIC Jede Zone muss mit einer Zahlenreihe gefüllt werden (Anzahl Kästchen) Jede Zahl kann nur einmal pro Zone vorkommen, jedoch mehrmals in einer Zeile oder Spalte. Gleiche Zahlen dürfen sich weder horizontal, vertikal noch diagonal berühren.

SUDOKU

In jedem Feld, in jeder Zeile und in jeder Spalte stehen jeweils die Zahlen 1-9.

2				4		6		
			1		9	8	3	
	4				5	2	7	
9					3	4		1
				5				
5		4	6					2
	9	5	4				8	
	2	1	7		6			
		7		8				6

GÖNNER

Bolliger Trudi, 8703 Erlenbach
Brunner Helga u. Martin, Dorf 38
Eugster-Heierle Arnold, 8575 Bürglen TG
Evang. Kirchgemeinde, 9064 Hundwil
Frauenverein, 9064 Hundwil
Frey-Schoch Helene, Läbel 368
Gantenbein Andreas, 9104 Waldstatt
Gemeinde Hundwil1
Güttinger-Oertle Margrit, 8552 Felben-Wellh.
Hauzenberger Urs Martin, 8702 Zollikon
Kath. Kirche, Urnäsch/Hundwil
Landfrauenverein, 9064 Hundwil
Lauchenauer Verena, Moos 99
Männerriege, 9064 Hundwil

Meier Heidi u. Hans, 9107 Urnäsch
Meier Konrad, 8200 Schaffhausen
Meier Lukas, 8225 Siblingen
Meier Martha, 9100 Herisau
Nessensohn Tobias, 9062 Lustmühle
Oertle-Kern Hans, Mühle
Oertle Ingrid u. Jakob, 8700 Küsnacht ZH
Reifler Elsbeth u. Martin, 9104 Waldstatt
Schmid Hans, Hagtobel 184
Schmid Monika u. Jörg, 9107 Urnäsch
Tobler-Kegel Anita u. Markus, Alpenrose
Verkehrsverein, 9064 Hundwil
Zingg-Tobler Rita, 9050 Appenzell
Zuberbühler Ueli, Hohbüehl

Herzlichen Dank an alle Gönner!



Hondwiler Blättli, Impressum

Administration, Annahme von Beiträgen

Margrit Steiner Dorf 5 Hundwil
Arlette Friedrich Befang 893 Z'mühle

Layout/Zusammenstellung/Inserate

Druck
Bankverbindung
Erscheint vierteljährlich
Auflage
Jahresabo für Auswärtige

071 367 15 69 steiner-margrit@bluewin.ch
079 744 80 13 arlette@friedrich.li

Arlette Friedrich

Appenzeller Druckerei AG, Herisau
CH02 0900 0000 8219 3834 0
Anfang Januar, April, Juli und Oktober
700 Stück
Fr. 20.—

Redaktionsschluss für das nächste Blättli ist der **10. September 2026**

alpstein-IT Gmbh , Informatik Services Michael Friedrich Kasernenstrasse 5, 9100 Herisau	Tel. 071 352 70 59 info@alpstein-it.ch www.alpstein-it.ch
BB Handwerk GmbH , Markus Becker Unterlagsboden & fugenlose Beschichtungen Sonder 162, 9064 Hundwil	Tel. 071 521 50 60 www.bbhandwerk.ch info@bbhandwerk.ch
Bäckerei & Restaurant Mühle , Fam. Oertle-Ammann Mühle 133 Café Restaurant Hirschen, Dorf 9	www.muehle-hundwil.ch Tel. 071 367 12 46 Tel. 071 367 12 08
Beck Knöpfel - Konditorei-Confiserie-Kaffee Oberdorfkafi Herisau Emil Knöpfel, Oberdorfstrasse 6, 9100 Herisau	Tel. 071 351 14 80 info@beckknoepfel.ch www.beckknoepfel.ch
Blattner AG , Möbel – Innenausbau – Bodenbeläge Hansuli Blattner, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 12 18 hblattner@swissonline.ch
BLUMER AG , Architektur und Schreinerei Mooshaldenstrasse 5, 9104 Waldstatt	Tel. 071 353 04 00 info@blumer-ar.ch www.blumer-ar.ch
CASA SOLARIS Stein - Ihr Zuhause mit Service und Pflege Schachen 999, 9063 Stein AR	Tel. 071 523 21 21 www.casa-solaris.ch
Coiffure APPSCHNITT Fuchs Martina, Läbel 367, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 19 28
Coiffeurstöbli im Schmidshaus 112, 9064 Hundwil Sonja Steingruber-Dürst Edith Zuberbühler-Koster	www.coiffeurstoebli.ch Tel. 071 367 15 15 Tel. 079 746 97 76
Daniela's Hooregge Daniela Reifler, Dorf 17, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 20 80
Déesse by Gabriela, Kosmetikberatung Gabriela Koller-Stricker, Dorf, 9064 Hundwil	Tel. 079 923 36 19 gabriela.mydeesse@gmail.com
Dorfgarage Hundwil GmbH , Wies – Dorf 67 MITSUBISHI Service Vertretung	Tel. 071 367 14 14 info@dorfgarage-hundwil.ch
Eugster Holztechnik Thomas Eugster, Lattenbach, 9064 Hundwil	Tel. 078 636 38 34 info@eugster-holztechnik.ch www.eugster-holztechnik.ch

FIRMENGÖNNER

Ferienhaus Bömmeli

Walter Dietrich
Bömmeli 570, 9064 Hundwil

Tel. 079 227 61 91
walti.dietrich@bluewin.ch

Fuchs Schreinerarbeiten

Fuchs Reto, Läbel 367, 9064 Hundwil

Tel. 079 467 50 31
Fax 071 367 13 28
rf@fuchsschreinerei.ch

Garage Schmidhauser AG

Mooswiesstrasse 32a, 9200 Gossau
Schmidhauser Werner, Mettlen

www.renault-schmidhauser.ch

Tel. 071 311 34 33
Tel. 071 367 16 73

Gasthaus Krone, Roman Speck, Dorf 7

Milchtransporte

Tel. 071 367 12 24
Mobil 079 349 62 57

Höhibau AG

Dorf 42, 9064 Hundwil

Tel. 071 367 20 24
info@hoehibau.ch
www.hoehibau.ch

Holderegger Hans und Emmi, Dorf 3, 9064 Hundwil

Appenzeller Musik **"Echo vom Säntis"**

Tel. 071 367 16 60

Knöpfel Keramikbeläge und Kachelofenbau GmbH

Hansruedi Knöpfel,
Mitledi 124, 9064 Hundwil

Tel. 078 722 84 67
info@knoepfelgmbh.ch
www.knoepfelgmbh.ch

Knöpfel Roland und Andrea

Stuhn 306, 9064 Hundwil
Wir vermarkten für Sie Schweine, Kälber, Schlachtvieh

Tel. 071 367 11 21
Mobil 079 377 56 25

Koller Elektroanlagen AG, Teufen/Stein/Hundwil

info@kollerelektro.ch

Tel. 071 333 29 90
www.kollerelektro.ch

Landgasthaus Rössli, Tobias Knöpfel

Fondue Chinoise Variationen, Appenzeller Spezialitäten, Saisonale Karte
Grosser Saal für Gesellschaften und Hochzeiten

Tel. 071 367 12 15
www.roessli-hundwil.ch

Lignaplan Bau AG

Willi Schläpfer, Architektur & Bauleitung
Urnäscherstrasse 872, 9064 Hundwil

www.lignaplan.ch
Mobil 079 209 12 82
Tel. 071 353 09 10

MFW Architekten AG

Peter Fässler, dipl. Arch. FH
Sonder 158, 9064 Hundwil

Tel. 071 787 39 66
Mobil 079 697 59 11
peter.faessler@mfw-architekten.ch

Näf, Service und Maschinen AG Industriestrasse, 9100 Herisau	Tel. 071 353 09 09 info@naef-ag.ch www.naef-ag.ch
Neski - Ferienwohnungen im Tessin Judith Nessensohn	Tel. 078 698 27 08
Preisig AG , Bauunternehmung Tief- und Strassenbau, Umgebungsarbeiten 9063 Stein, Schachen 62 9053 Teufen, Hauptstrasse 39	www.preisigbau.ch info@preisigbau.ch Tel. 071 368 51 61 Tel. 071 335 77 44
Reifler Hans AG - Weissküferei und Kunstgewerbe Gass, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 13 40 info@reifler.ch www.reifler.ch
Restaurant Harmonie , Rahel und Markus Knöpfel Wir öffnen bei Anlässen im Dorf und gerne auf Anfrage für... Geburtstage, Sitzungen, Apéros, Veranstaltungen etc.	Tel. 079 665 92 68 info@harmonie-hundwil.ch www.harmonie-hundwil.ch
Restaurant Hörnli Käthi & Hännes Frischknecht Mitledi 125	Tel. 071 367 15 30 hoernli.hundwil@bluewin.ch www.hoernli-hundwil.ch
Revion Treuhand AG Nicole Reifler-Becker Ahorn 60, 9064 Hundwil	Tel. 081 720 01 00 info@revion.ch www.revion.ch
Rusch Dienstleistungen GmbH , Ihr Klimaprofi René und Marco Rusch Hagtobel 179, 9064 Hundwil	Tel. 079 776 88 14 Tel. 079 793 33 74 www.ruschdienstleistungen.ch
Säntismetzgerei Familie Manser, Dorf 813	Tel. 071 367 12 27 saentismetzgerei@bluewin.ch
Stadelmann Doris , Lingerie – Atelier, Sonder, 9063 Stein Damen- und Herrenwäsche, Brustprothesen / Epithesen Montag und Dienstag offen, jederzeit gerne auf Voranmeldung	Tel. 071 367 12 81 Mobil 079 762 29 82 www.lingerie-atelier.ch
Styger Nicole , Medizinische Masseurin Eidg. und EMR anerkannt Hagtobel 173	Tel. 071 797 01 42 Mobil 079 243 04 79
Empowerment for Life Wildkräuterschule, Schweiz Stefanie Gross-blau Mühle 134	Tel. 079 126 50 55 kontakt@wildkraeuterschule.ch www.wildkraeuterschule.ch

PREISRÄTSEL

Die eingekreisten Buchstaben bilden das Lösungswort. Senden Sie dieses per Postkarte an: Hondwiler Blättli, Dorf 5, 9064 Hundwil oder per Mail an steiner-margrit@bluewin.ch
Einsendeschluss ist der 31. August 2026.

Unter den richtigen Lösungen wird ein **handgeschnitztes Käsebrett** aus der **Weissküferei Reifler** verlost, gestiftet von **Hans Reifler**, Hundwil
Herzlichen Dank!

Tunke	schneefrei	weibl. Vorname	Kaffeestube	▼	US Talkmaster (Jay)	▼	Anstandsbuch	Palmenart	Männernamen	tägl. Einerlei	japan. Geste z. Dank
▶	▼	▼	▼		Göttertrank	▶		▼	▼	▼	▼
Absicht	▶				Gemütszustand		flüssige Fette	○ ₂			
Gelingen	▶				▼		Bakterienart	▶			
▶		○ ₆		Aufgeld	▶	○ ₄			Figur in Matrix		engl. Sendeanstalt
Teil e. Operette	unbebauter Acker		Gerät hochfahren	Umlaut	▶		Beirat	▶	▼		▼
zittern	▶		▼			alte franz. Währung	Netzwerk-Knoten	Farbraum	▶		○ ₁
Slang: Boss		Übertragungseinheit		Hausart (Abk.)	▶	▼	▼	Kontonummer		elektr. Bauteil (Kzw.)	
▶		▼		Kfz.-Z. Starnberg	Trümmerstätte	▶		▼		▼	Grad beim Judo
Musical von Webber	▶			▼	genaue Wiedergabe	▶				○ ₅	▼
im Blick haben	▶						Insel der Aleuten	▶			
Kunstfigur: Dame ...	○ ₃				Tal im Gebirge (engl.)	▶					

Die Lösung des letzten

Rätsels lautet: **VORDERHUS**

--	--	--	--	--	--

Gewinnerin der Wildlachsprodukte von Degonda ist:
Margrit Schoch, Industriestrasse 5, 9100 Herisau

Herzliche Gratulation!